Gemeindenachrichten

Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Jahrgang 09 | November (Ausgabetag Mittwoch, den 21. November 2018) | Nummer 11

Aus dem Inhalt

Nesse-Apfelstädt
Weihnachtsmarkt auf dem Zinzendorfplatz

Einladung zum „Schulhof im Kerzenschein“

Speeddating zur beruflichen Orientierung am Gymnasium

Information zur Zustellung des Amtsblatts

Der Bürgermeister informiert

Apfelstädt
Baumaßnahmen im Ort

Männerkirmes

Veranstaltungen in der AWO

Gamstädt
So war unser Schlachtefest

Ingersleben
Fahrt zur Partnergemeinde

Seniorenweihnacht und Märchenspiel

Traditioneller Adventsmarkt

Neudietendorf
Seniorenweihnachtsfeier

Weihnachtszauber

Singen im Kerzenschein

16. Dezember 2018

Weihnachtsmarkt auf dem Zinzendorfplatz in Neudietendorf

Das Team des Zinzendorfhauses, Vereine und Gewerbetreibende sowie engagierte Mitbürger und die Neudietendorfer Schulen laden dazu herzlich ein.

Eröffnung ist um 11:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Förderverein Heimat und Kultur Neudietendorf e.V. und Evangelische Brüdergemeine Neudietendorf laden ein

38. Bechsteinkonzert

Advents- & Weihnachts-Konzert 2018

Advents – und Weihnachtsmusiken von großartigen Künstlern präsentiert:

Susanne Rath, Sopran (Erfurt / Wien)

Nils Stäfe, Bariton (Cottbus/Erfurt)

Jeein Jung, Oboe (Erfurt)

Alexandra Ismer, Bechstein – Flügel (Erfurt)

Norbert Rösnick, Violoncello (Gotha)

Samstag, den

08.12.2018

18.00 Uhr

im Saal der Ev. Brüdergemeine Neudietendorf, Kirchstraße 13

Eintritt: 9,- € / 7,- € (ermäßigt)

Mit dem Konzert wird das Bechstein – Projekt gefördert. Das Konzert wird von der Gemeinde / OT Neudietendorf, der Firma Aromatique Neudietendorf und der Firma Weltenbummler Erfurt unterstützt.

Regionalnachrichten

für alle Einwohner im Gebiet der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Notfall

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr/Rettungsdienst	**1 12**
Polizei	**1 10**
Rettungsleitstelle Gotha	**03621 / 36550**
Gift	**0361 / 73 0730**
Wasserversorgung Störungsdienst (ThüWa)	**0361 / 51 113**
Gasversorgung (Thüringer Energienetze)	**0800 / 68 61 177**
Stromversorgung (TEN-Thüringer Energienetze)	**0361 / 73 90 73 90**
Abwasserbeseitigung Störungsdienst (WAG)	**03621 / 38 74 93**

Verwendung der Notfalltelefonnummern

Ich brauche...
den **Kassenärztlichen Notfalldienst** (Vertragsärztlichen Bereitschaftsdienst, die ärztliche Konsultation) oder einen Hausbesuch bei akuten aber nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen außerhalb der Praxiszeiten.
Telefonnummer: **116 117**
den **Krankentransport,** wenn ein behandelnder Arzt eine Transportverordnung ausgestellt hat und diese von der jeweiligen Krankenkasse genehmigt wurde.
Telefonnummer: **03621/51 47 37**
den **Rettungsdienst /**den **Notarzt (Notfallrettung)** bei lebensbedrohlichen Verletzungen oder Erkrankungen, damit ich unter fachgerechter Betreuung in besonders ausgestatteten Fahrzeugen in ein für die weitere Versorgung nächstes geeignetes Krankenhaus gebracht werden kann.
Telefonnummer: 112
das **Gifttelefon** bei falscher oder versehentlicher Einnahme von Arzneimitteln, Haushaltsprodukten, Kosmetika, Pflanzenschutz- oder Schädlingsbekämpfungsmitteln, giftigen Pflanzen oder Tieren oder Drogen. Das Giftzentrum erreichen Sie Tag und Nacht an allen Tagen des Jahres unter 0361/ 730730
Ordnungsamt

Behörden

Was kann ich wo erledigen?

Abfall
Kommunaler Abfallservice des Landkreises Gotha (KAS)
An der Hardt 1
99894 Leinatal/OT Wipperoda
Tel.: 036253-311 29
Tel.: 036253-311 0
Fax: 31122
e-Mail: abfallservice@kreis-gth.de
Internet: www.landkreis-gotha.de

Abwasser
Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha & Landkreisgemeinden (WAG)
Kindleber Straße 188, 99867 Gotha
Geschäftsstelle:
Tel.: (0 36 21) 3 87 - 30
Telefax: (0 36 21) 3 78 - 435
Bereitschaftsdienst:
Tel.: (0 36 21) 3 87 - 493
E-Mail: info@wazv-gotha.de
Internet: www.wazv-gotha.de

Arbeitsgerichtssachen
(Zuständigkeit = Sitz des Beklagten;
z.B. Arbeitgeber im Landkreis Gotha)
Arbeitsgericht Erfurt
Rudolfstraße 46, 99092 Erfurt
Tel.: (0 36 61) 37 76-00 1
Fax: (0 36 91) 37 76-39 5
E-Mail: poststelle lag@lag.thueringen.de
Internet: www.landesarbeitsgericht.thueringen.de

Arbeitsvermittlung Arbeitslosigkeit
Agentur für Arbeit Gotha
Schöne Aussicht 5, 99867 Gotha
Tel: 0800 4 5555 00 (Arbeitnehmer)
Tel: 0800 4 5555 20 (Arbeitgeber)
Fax: 03621 / 42 - 2255

Baugenehmigung
Landratsamt Gotha
Bauaufsicht
Emminghausstraße 8
Tel.(0 36 21) 21 41 22

Beratung für Menschen mit Beeinträchtigung
Sozialamt beim Landratsamt Gotha,
Tel: 03621/214 801
Besucheradresse: Schöne Aussicht 5, Haus C, 2. Etage
Postanschrift: 18. März - Straße 50

Biotonne
(Erstbeschaffung oder Rückgabe des Gefäßes)
Schriftlich beantragen bei:
Landratsamt Gotha
Kommunaler Abfallservice des Landkreises Gotha
An der Hardt 1
99864 Leinatal / OT Wipperoda

Elektronikschrott
Selbstanlieferung auf dem Wertstoffhof Gelände des Landgutes Kornhochheim
99192 Nesse-Apfelstädt/
OT Kornhochheim
Tel.: (03 62 02) 7 59 46

Führerschein
(auch Anfragen dazu)
Landratsamt Gotha
Straßenverkehrsamt
Führerscheinstelle
18.-März-Straße 50
Fon: 03621 / 214-573
Fax: 03621 / 214-514
E-Mail: StVA@kreis-gth.de

Führungszeugnis (Auskunft aus dem Bundeszentralregister
Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Einwohnermeldeamt im OT Neudietendorf

Gelbe Säcke
Sie erhalten die gelben Säcke zu den Sprechzeiten der Ortschaftsbürgermeister:
Ortschaft **Apfelstädt**:
dienstags von 15.00 bis 18.00 Uhr
Ortschaft **Gamstädt**:
dienstags von 18.00 bis 20.00 Uhr
jeden 1. Dienstag im Monat in Kleinrettbach
Ortschaft **Ingersleben**:
dienstags von 16.00 bis 18.30 Uhr
Ortschaft **Neudietendorf**:
dienstags von 16.00 bis18.00 Uhr
Sie erhalten die „Gelben Säcke“ zu den Öffnungszeiten der Gemeinde Nesse-Apfelstädt
dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.00 bis 18.00 Uhr
freitags von 09.00 bis 12.00 Uhr
weiterhin auch auf dem Wertstoffhof OT Kornhochheim

Gericht
(auch Fragen zu Nachlassgericht, Gerichtsvollzieher, Grundbuchamt)
Amtsgericht Gotha
Justus-Perthes-Straße 2, 99867 Gotha
Tel.: (0 36 21) 21 50 00
Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr
Zuständig für alle Ortschaften in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Jugendamt
Landratsamt Gotha
Humboldtstr. 18, 99867 Gotha
Frau Frank, Zimmer 1.3
Tel.: (0 36 21) 214 307
Di: 9.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 17.00 Uhr
Do: 9.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 18.00 Uhr
Fr: 9.00 - 12.00 Uhr
Außensprechstunde in Neudietendorf wird an jedem 4. Dienstag im Monat von Frau Frank in der Zeit von 13.00 - 16.00 Uhr durchgeführt

Landesamt für Vermessung und Geoinformation Gotha
Schlossberg 1
99867 Gotha
Tel.: 03621 3530
Fax: 03621 353123
E-Mail: poststelle.gotha@tlvermgeo.thueringen.de
Mo - Fr 08.00 - 12.00 Uhr
Mo, Mi, Do 13.00 - 15.30 Uhr
Di 13.00 - 18.00 Uhr

Kraftfahrzeugzulassung
Landratsamt Gotha
Straßenverkehrsamt
Kfz-Zulassungsstelle /
Kundeneingang: Gadollastraße
18.-März-Straße 50
Fon: 03621 / 214-593
Fax: 03621 / 214-569
E-Mail: stva@kreis-gth.de

Mülltonnen
(Erstbeschaffung, Tausch. Rückgabe)
Schriftlich beantragen bei:
Landratsamt Gotha
Kommunaler Abfallservice des Landkreises Gotha
An der Hardt 1
99894 Leinatal/OT Wipperoda

Personalausweise / ReisepässeKinderreisepass
Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Einwohnermeldeamt im OT Neudietendorf

Polizei
(Strafanzeigen, Anfragen)
Tag und Nacht erreichbar:
Landespolizeiinspektion Gotha
Tel.: (0 36 21) 78 11 24 oder 78 11 25.
Der Kontaktbereichsbeamte (KOBB), Herr Polizeihauptmeister Thomas Wende, bietet regelmäßig (bis auf Weiteres)
dienstags 14:00 - 18:00 Uhr im Ortsteil Neudietendorf in der Gemeindeverwaltung, Zinzendorfstraße 1 eine Sprechstunde an. Nutzen Sie dazu vorzugsweise die Zeit oder vereinbaren Sie innerhalb dieser Zeit Tel. (03 62 02) 2 00 11 einen anderen Termin. Sofern der KOBB aus dienstlicher Verpflichtung nicht in Neudietendorf anwesend sein kann, wählen Sie bitte eine der angegebenen Telefonnummern in Gotha an.

Rundfunkgebührenbefreiung
Landratsamt Gotha
Sozialamt
Mauerstraße 20, 99867 Gotha
Tel.: (0 36 21) 214-0

Schiedsstelle
Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Die Aufgabe der Schiedsstelle besteht darin, eine gütliche Einigung der Parteien herbeizuführen und dem Bürger dadurch ein langwieriges und teures gerichtliches Verfahren zu ersparen. Schlichtungsverfahren werden in bürgerlichen Rechtsangelegenheiten und Strafsachen durchgeführt.Im Bedarfsfall und zu Terminvereinbarungen ist
Herr Schwendler vorsitzende Schiedsperson telefonisch unter der Nummer **0151 11344815** zu erreichen.

Sonderabfälle
Selbstanlieferung auf dem Wertstoffhof (Gelände des Landgutes Kornhochheim)
99192 Nesse-Apfelstädt / OT Kornhochheim
Tel.: (03 62 02) 7 59 46

Sperrmüll
Selbstanlieferung auf dem Wertstoffhof (Gelände des Landgutes Kornhochheim)
99192 Nesse-Apfelstädt / OT Kornhochheim
Tel.: (03 62 02) 7 59 46

Steuern
(Einkommen-, Gewerbe-)
Postanschrift:
Finanzamt Gotha
Amtssitz: Reuterstraße 2 a
99867 Gotha
Telefon: 03621 - 33 0
Fax: 03621 - 33 20 00
poststelle@finanzamt-gotha.thueringen.de
(Erreichbar vom Bahnhof Gotha mit Straßenbahnlinie 2, Richtung Ostbahnhof bis Haltestelle Reuterstraße)

Verwaltungsgerichtssachen
Verwaltungsgericht Weimar
Jenaer Straße 2a
99425 Weimar
Tel.: (0 36 43) 41 33 00

Wasser
ThüWa ThüringenWasser GmbH
Magdeburger Allee 34
99086 Erfurt
Telefon: (0361) 564-1010
Bereitschaftsdienst: (0361) 5111 3

Wertstoffhof
Standort: Gelände des Landgutes Kornhochheim
OT Kornhochheim
99192 Nesse-Apfelstädt
Telefon: 036202 / 759 46
Gebührenbescheid ist mitzubringen
Öffnungszeiten:
Donnerstag: 15.00-18.00 Uhr
Freitag: 10.00-18.00 Uhr
Samstag: 08.00-14.00 Uhr
Annahme von: Sperrmüll, Elektroschrott, Grünschnitt
Die Entsorgung von Sonderabfall **(Schadstoffmobil)** erfolgt immer **freitags** in der **Zeit von 15.00 - 18.00 Uhr.**

Wohnungsgesellschaft
Neudietendorfer Wohnungsgesellschaft mbH
OT Neudietendorf
Zinzendorfstraße 1
Tel.: 03 62 02/9 04 11
Fax: 03 62 02/9 01 66
E-Mail: a.buhlau@wg-neudietendorf.de

Wohnungsbauförderung
Landratsamt Gotha
Wohnungsbauförderung
Emminghausstraße 8
Tel.: (0 36 21) 21 42 72

Wohngeld
Landratsamt Gotha
Sozialamt
Mauerstraße 20
Tel.:(0 36 21) 21 48 01

Gemeinde

Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Post- und Besucheranschrift:
Gemeinde Nesse-Apfelstädt
OT Neudietendorf
Zinzendorfstr. 1
99192 Nesse-Apfelstädt

Bankverbindungen:
Deutsche Kreditbank
IBAN: DE40 1203 0000 1005 3987 87
BIC: BYLADEM1001

oder
Kreissparkasse Gotha
IBAN: DE59 8205 2020 0535 0008 98
BIC: HELADEF1GTH

Oder

Dienstgebäude: Bürgerhaus „Drei Rosen“

	Telefon:
Bürgermeister	(036202) 8 40 10
Sekretariat per Telefax:	(036202) 8 40 11
per E-Mail	info@nesse-apfelstaedt.de *
Hauptverwaltung	(036202) 8 40 20
Steuern + Pachten	(036202) 8 40 29
Bauverwaltung	(036202) 8 40 30
Ordnungsamt	(036202) 8 40 40
Standesamt	(036202) 8 40 42
Einwohnermeldeamt	(036202) 8 40 41
Soziale Dienste	(036202) 8 40 37
Archiv (Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr)	(036202) 8 40 44
Amtsblatt	(036202) 8 40 31
per E-Mail direkt zur Redaktion:	hvamt@nesse-apfelstaedt.de
Wohnungsgesellschaft mbH	(036202) 9 04 11
per Telefax (036202)	9 01 66

*****Durch die Nennung der E-Mail-Adresse wird nicht der Zugang zur Übermittlung von elektronischen Dokumenten, die mit einer elektronischen Signatur verbunden sind, eröffnet.

Persönlich erreichen Sie uns jede Woche:

Dienstag in der Zeit	**von 09.00 bis 12.00 Uhr**
und	**von 13.00 bis 18.00 Uhr**
sowie am Freitag in der Zeit	**von 09.00 bis 12.00 Uhr**

oder nach vorheriger Vereinbarung.
Hauptverwaltung

Impressum

„Gemeindenachrichten“
Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Herausgeber: Gemeinde Nesse-Apfelstädt
OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1, 99192 Nesse-Apfelstädt
Geltungsbereich: Gemeinde Nesse-Apfelstädt, mit den Ortsteilen Apfelstädt, Gamstädt, Kleinrettbach, Ingersleben, Neudietendorf und Kornhochheim
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel. 03677/2050-0, Fax 03677/2050-21
info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de
Verlagsleiter: Mirko Reise
Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt Herr Christian Jacob
Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Carola Mietle, erreichbar unter Tel.: 0175 / 5951011, E-Mail: c.mietle@wittich-langewiesen.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS- Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Erscheinungsweise: in der Regel monatlich, kostenlos an alle Haushalte im Geltungsbereich. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7 % MwSt.) beim Verlag bestellen.
Daneben können Einzelstücke aktueller Ausgaben am Sitz der Gemeinde Nesse-Apfelstädt kostenlos abgeholt werden. Das Amtsblatt ist auch online auf unserer Internetseite unter www.nesse-apfelstaedt.de im pdf-Format abrufbar.

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes/Gemeindenachrichten der Gemeinde Nesse-Apfelstädt erscheint am **Mittwoch, dem 19. Dezember 2018.**
Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge zur **Ausgabe 12** des Amtsblattes der Gemeinde Nesse-Apfelstädt **ist der 04. Dezember 2018**, **12.00 Uhr.**
Bitte übergeben Sie uns Ihre Beiträge als **Textdatei ausschließlich im MS Word (Format doc)** ohne graphische Elemente (wie z.B. integrierte Bilder, Cliparts, Logos oder Wasserzeichen). Bilder, Fotos und Logos, die Ihnen in digitaler Form vorliegen, senden Sie bitte nur im .jpg-Format.
Es besteht auch die Möglichkeit, Manuskripte per E-Mail an folgende Adresse zu schicken:
hvamt@nesse-apfelstaedt.de.
Die Ausgabe **12/2018** umfasst den Redaktionszeitraum:
19.12.2018 - 16.01.2019

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Termins der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt findet am **Donnerstag, dem 29. November 2018, 19.00 Uhr** statt.
Dazu sind alle Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt recht herzlich eingeladen.
Die Tagesordnung und der Ort der Sitzung werden über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.
gez. Christian Jacob
Bürgermeister

Bekanntmachung des Termins der Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die nächste Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt findet am **Dienstag, dem 11. Dezember 2018, 19.00 Uhr** im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung im Verwaltungsgebäude, Zinzendorfstraße 1, im Ortsteil Neudietendorf statt.
Dazu sind alle Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt recht herzlich eingeladen.
gez. Christian Jacob
Bürgermeister

Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die Mitglieder des Gemeinderates haben in ihrer Sitzung am 25.10.2018 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 18-0136
Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt am 27.09.2018
Der Gemeinderat stimmt in seiner Sitzung am 25.10.2018 der vorliegenden Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates am 27.09.2018 zu.

Beschluss Nr. 18-0142
5. Änderung der Geschäftsordnung
Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 25.10.2018 die vorliegende 5. Änderung der Geschäftsordnung für den Gemeinderat und die Ausschüsse sowie die Ortschaftsräte der Gemeinde Nesse-Apfelstädt.

Beschluss Nr. 18-0129
Beteiligungsbericht gem. § 75a ThürKO zum 30.09.2018
Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt nimmt in seiner Sitzung am 25.10.2018 den Beteiligungsbericht der Gemeinde Nesse-Apfelstädt zum 30.09.2018 gem. § 75a ThürKO zur Kenntnis.

Beschluss Nr. 18-0131
Vergabe von Planungsleistungen zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung
Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 25.10.2018 die Vergabe von Planungsleistungen zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik (Leistungsphase 3 bis 8) an das Ingenieurbüro Lange engineering GmbH & Co. KG, Geranienweg 48, 99087 Erfurt zum Bruttohonorar von 60.613,88 €.

Beschluss Nr. 18-0134
Investitionsbeschluss zum Bauvorhaben „Brühl“ Kleinrettbach

1.) Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 25.10.2018 die Durchführung des Straßenbaus als Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha und Landkreisgemeinden sowie der ThüWa ThüringenWasser GmbH entsprechend des beigefügten Bauprogramms.

2.) Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister mit dem Abschluss der Durchführungsvereinbarung mit dem Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha und Landkreisgemeinden und der ThüringenWasser GmbH.
3.) Die Kosten für die Herstellung der nach Punkt 1 genannten Anlage sind nach ThürKAG beitragsfähig, soweit die vorgesehene Änderung des ThürKAG nicht erfolgt. Die beitragsfähigen Kosten werden in diesem Fall auf die Anlieger umgelegt.

Des Weiteren beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 81.500,00 € in der HHSt 63004.94000 (Baumaßnahmen Brühl). Die Ausgabe ist unabweisbar. Die Deckung erfolgt durch Inanspruchnahme nicht benötigter Haushaltsausgabereste in der HHSt. 63000.94110 (Planung Umgehung L1044 Neudietendorf) zu 16.500,00 €, HHSt. 63000.94210 (Brücke Holzbergstraße Ingersleben) zu 20.000,00 €, HHSt. 63000.94230 (Brücke Wilhelm-Bock-Straße Ingersleben) zu 20.000,00 € sowie HHSt. 63000.96900 (Radwegkonzept Nord-Süd) zu 25.000,00 €.

Beschluss Nr. 18-0143
2. Änderung Finanzplan 2017-2021

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 25.10.2018 die als Anlage beigefügte 2. Änderung des Finanzplans mit Investitionsprogramm für die Jahre 2017 - 2021 der Gemeinde Nesse-Apfelstädt.

Beschlüsse der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt haben in ihrer Sitzung am 16.10.2018 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 18-0130
Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 18.09.2018

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Nesse-Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 16.10.2018 der vorliegenden Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 18.09.2018 zu.

Beschluss Nr. 18-0133
Beschaffung Ausrüstung für die Feuerwehr

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 16.10.2018 den Auftrag zur Lieferung von Dienst- und Schutzkleidung und sonstigen Ausrüstungsgegenständen an die Firma Brandschutztechnik Müller GmbH, Gewerbestraße 1, 99869 Drei Gleichen, zu einem Angebotspreis in Höhe von 42.289,39 EUR (brutto) zu vergeben.

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Gemeinde Nesse-Apfelstädt schreibt nachfolgende Stelle zur alsbaldigen Besetzung aus:

Sachbearbeiter
Haupt- und Finanzverwaltung (m/w/d)

Das Aufgabengebiet umfasst nachfolgende Schwerpunkte:

- Mitwirkung im Bereich des Kommunalarchivs, insbesondere bei der Aufarbeitung des Archivbestandes
- Bearbeitung der Angelegenheiten der gemeindlichen Gremien (Vorbereitung der Sitzungen, Teilnahme an Sitzungen mit Protokollführung)
- stellvertretende Erstellung des gemeindlichen Amtsblattes sowie Betreuung der Internetpräsentation der Gemeinde
- Mitwirkung bei der Bearbeitung von Rechts- und Vertragsangelegenheiten sowie der Fortschreibung des gemeindlichen Satzungsrechts
- Bearbeitung von Reisekostenanträgen und Erstellung von Reisekostenabrechnungen
- unterstützende Tätigkeiten im Bereich des arbeitsmedizinischen Dienstes sowie der Arbeitssicherheit
- Mitwirkung bei der Einführung und Umsetzung des E-Government, insbesondere der E-Rechnung
- Bearbeitung allgemeiner Anfragen und Angelegenheiten der Haupt- und Finanzverwaltung

Voraussetzungen:

- abgeschlossene Ausbildung für den mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst oder zum Verwaltungsfachangestellten bzw. eine vergleichbare Ausbildung
- sicherer Umgang mit moderner Informations- und Kommunikationstechnik sowie anwendbare Kenntnisse der MS-Office Anwendungen
- Eigeninitiative, Durchsetzungsvermögen und sicheres Auftreten sowie gutes Planungs- und Organisationsgeschick
- ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- gute Umgangsformen und freundliches Auftreten

Die Beschäftigung erfolgt unbefristet. Die Stelle ist in Teilzeit (30 Stunden wöchentlich) zu besetzen. Die Übertragung weiterer Aufgaben bzw. Änderung des Aufgabenzuschnitts bleibt vorbehalten.

Die Eingruppierung richtet sich nach den tariflichen Vorschriften des TVöD.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte inklusive einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse und der Angabe, ab wann ein Beginn der Tätigkeit möglich ist bis 17.12.2018 an die:

Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Bürgermeister Christian Jacob - persönlich -
OT Neudietendorf
Zinzendorfstraße 1
99192 Nesse-Apfelstädt

Hinweise:

- Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung besonders berücksichtigt.
- Die Gemeinde Nesse-Apfelstädt gewährleistet die berufliche Gleichstellung aller Geschlechter nach dem Thüringer Gleichstellungsgesetz. Die Stelle ist für alle Geschlechter (männlich/weiblich/divers) gleichermaßen geeignet.
- Die Bewerber erklären sich mit der Einsichtnahme in die Bewerbungsunterlagen einverstanden und stimmen der vorübergehenden Speicherung und Verarbeitung ihrer Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens zu.
- Digital eingehende Bewerbungen sind aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht zulässig und werden daher nicht berücksichtigt
- Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber entsprechend § 16 Abs. 1 Nr. 2 ThürDSG i. V. m. § 17 DSGVO ordnungsgemäß vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages.
- Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden seitens der Gemeinde Nesse-Apfelstädt nicht erstattet. Bitte verzichten Sie aus Kostengründen auf Schnellhefter und Prospektmappen.

Christian Jacob
Bürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Aktuelle Fundsachen:

Funddatum	Fundort	Fundnummer	Fundgegenstand
13.09.2018	Ingersleben	017/2018	Schlüsselbund
24.09.2018	Kornhochheim	018/2018	Fahrrad
25.09.2018	Apfelstädt	019/2018	Jeansjacke
28.10.2018	Neudietendorf	021/2018	Schlüsselcode

Schneider
Ordnungsamt

Termine Abfallentsorgung

in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt im Redaktionszeitraum

	Apfelstädt	Gamstädt	Ingersleben	Kleinrettbach	Kornhochheim	Neudietendorf
Restmülltonne	07.12.2018	21.11.2018 12.12.2018	23.11.2018 14.12.2018	21.11.2018 12.12.2018	07.12.2018	26.11.2018 17.12.2018
Biotonne	21.11.2018 05.12.2018 19.12.2018	23.11.2018 07.12.2018 21.12.2018	21.11.2018 05.12.2018 19.12.2018	23.11.2018 07.12.2018 21.12.2018	21.11.2018 05.12.2018 19.12.2018	21.11.2018 05.12.2018 19.12.2018
Gelber Sack	28.11.2018 12.12.2018	28.11.2018 12.12.2018	28.11.2018 12.12.2018	28.11.2018 12.12.2018	28.11.2018 12.12.2018	28.11.2018 12.12.2018
Papiertonne	04.12.2018	11.12.2018	04.12.2018	11.12.2018	04.12.2018	04.12.2018

Achtung: Änderungen vorbehalten!

Bitte beachten Sie, dass die Tonnen und gelben Säcke vor dem Abfuhrtag frühestens ab 18.00 Uhr und am Abfuhrtag spätestens bis 6.00 Uhr bereitgestellt werden müssen.

Wertstoffhof Kornhochheim

Standort: Gelände des Landgutes Kornhochheim
Wichtiger Hinweis: Gebührenbescheid und Ausweisdokument sind mitzubringen
Öffnungszeiten:
Donnerstag von 15:00 bis 18:00 Uhr
Freitag von 10:00 bis 18:00 Uhr
Samstag von 08:00 bis 14:00 Uhr
Telefon: 03 62 02 / 7 59 46
Annahme von:
Sperrmüll
Elektroschrott
Grünschnitt
Schrott
Altholz

Der Wertstoffhof ist wöchentlich zu den genannten Zeiten geöffnet. An Sonn- und Feiertagen sowie montags bis mittwochs bleibt der Wertstoffhof geschlossen. Die Entsorgung von Sonderabfall (Schadstoffmobil) erfolgt immer freitags in der Zeit von 16.00 - 18.00 Uhr.

Weitere wichtige Hinweise zum Thema Müllentsorgung finden Sie auf den ersten Seiten des Amtsblattes/Gemeindenachrichten unter dem jeweiligen Stichwort.

Sehr geehrte Mitbürgerinnen, sehr geehrte Mitbürger,

in den letzten Monaten traten in allen Ortschaften unserer Gemeinde umfangreiche Probleme bei der Zustellung des Amtsblattes auf. Der von der Gemeinde mit der Verteilung beauftragte Verlag Linus Wittich konnte dies bislang nicht abstellen.
Im Hinblick auf zum Teil fristgebundene Veröffentlichungen ist eine deutlich verspätete Zustellung des Amtsblattes nicht hinnehmbar. Darüber hinaus sorgt die Verspätung bei den Verfassern der Artikel, die eben unter anderem auch wichtige Termine über diese Seiten veröffentlichen möchten, bei Ihnen und auch bei uns als Ersteller des Amtsblattes für einiges Ärgernis.
Inzwischen fand ein klärendes Gespräch mit dem Verlag Linus Wittich statt.
Wir hoffen, dass zukünftig eine pünktliche und vollständige Zustellung in allen Ortsteilen erfolgen wird.
Sollte es dennoch erneut zu Problemen kommen, teilen Sie uns dies bitte mit; nur so können wir eine entsprechende Reklamation gegenüber dem Verlag prüfen.
Darüber hinaus nehmen Sie für diesen Fall bitte auch direkt Kontakt mit dem Verlag Linus Wittich, Herrn Köllmer, unter der Telefonnummer 03677/205036 auf.
Davon unabhängig möchte ich darauf hinweisen, dass unser Amtsblatt auch im Internet auf unserer Gemeindeseite veröffentlicht wird.
Christian Jacob
Bürgermeister

Aktuelle Informationen aus der Gemeinde

Sauberkeit an den Wertstoffcontainerstandorten - Ablagerungen von Gelben Säcken

Leider ist es in letzter Zeit um die Sauberkeit an den Wertstoffcontainerstellplätzen (landläufig DSD-Standorte genannt) mehr und mehr schlecht gestellt. An einigen der Plätze hat es sich leider zunehmend verstärkt, dass insbesondere auch nicht verwertbare Abfälle neben den Containern wild abgelagert werden. Es standen sogar schon komplette Couchgarnituren hinter den Containern, obwohl diese kostenlos an den Wertstoffhöfen des Landkreises Gotha, zum Beispiel auf dem Geländes des Landgutes Kornhochheim, abgegeben werden können. Völlig unverständlich ist das für mich, wenn man schon die Couch in ein Transportmittel geladen hat, kann man diese doch auch zum Wertstoffhof bringen und kostenfrei entsorgen. Es ist eine kleine Mühe mehr und spart letztendlich Steuergelder, welche für den zusätzlichen Entsorgungsaufwand und die Reinigung der Standorte aufgebracht werden müssen. Ein Teufelskreis zu Lasten der Allgemeinheit.
Ein weiteres unschönes Phänomen, welches vor allem im OT Neudietendorf zu Tage tritt, ist der Umstand, dass an exponierten Stellen im Ort Berge von Gelben Säcken aufgetürmt werden und das schon Tage vor dem regulären Abfuhrtermin. Hier ist es offenbar so, dass die Säcke teilweise durch das halbe Dorf zu den vermeintlichen Sammelplätzen gebracht werden.
Hierzu nochmals eine klare Feststellung: Es gibt **keine** zentralen Sammelplätze in den Orten, wo die Säcke hinzubringen sind, auch wenn es bei dem einen oder anderen Einwohner noch aus längst vergangenen Zeiten in Erinnerung ist.
Die Säcke und die Abfalltonnen dürfen laut der Abfallsatzung des Landkreises Gotha erst **am Tag vor dem Abfuhrtermin frühestens 18.00 Uhr** *unmittelbar vor dem jeweiligen Grundstück* zur Abholung bereitgestellt werden.
So lautet die Bestimmung des § 15 Abs. 8 der Abfallsatzung: „Die Abfallbehältnisse, die Gelben Säcke … sind bis spätestens 6.00 Uhr des Abfuhrtages, frühestens jedoch ab 18.00 Uhr des Vortages, vor oder am anschlusspflichtigen Grundstück so bereitzustellen“. Zuwiderhandlungen gegen diese Bestimmung können als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße von bis zu 5.000 Euro geahndet werden.
Als eines der letzten schlechten Beispiele sei hier der Abfuhrtermin für Gelbe Säcke am 01.11.2018 in Neudietendorf genannt. Bereits am 30.10.2018 waren die unschönen Haufwerke hoch aufgeschichtet und mussten wegen des gegen Abend aufkommenden starken Windes vom Bauhof vorsichtshalber eingesammelt werden, damit die Säcke am Reformationstag (31.10.) nicht im Ortsbereich verstreut lagen. Insbesondere um in unmittelbarer Nachbarschaft zur Kirche der Brüdergemeine am Zinzendorfplatz das Gesamtbild anlässlich des kirchlichen Feiertages nicht zu beeinträchtigen.
Ich bitte und fordere Sie daher hiermit auf, beachten Sie zukünftig die oben genannten Regeln und tragen Sie mit deren Einhal-

tung zu einem besseren Ortsbild bei. Denken Sie hierbei insbesondere daran, Sie möchten sicher ebenso nicht regelmäßig einen riesigen Berg von ausgedienten Verpackungsmaterialien länger als notwendig vor der Tür liegen haben, welcher oftmals dazu noch unangenehm riecht.

Verzögerte Bauarbeiten in den Ortsteilen

Der bisher milde und trockene Herbst hat die zahlreichen Baustellen in den Orten langsam aber sicher voranschreiten lassen. Leider gibt es an den meisten Stellen zeitliche Verzögerungen und dadurch ungeplante Erweiterungen der notwendigen Verkehrsbeschränkungen. Die Gründe hierfür sind vielschichtig, beispielsweise ist es auch für die öffentlichen Auftraggeber in der derzeitigen konjunkturellen Hochphase vermehrt schwieriger Unternehmen zu finden, welche Aufträge annehmen oder bei den Lieferanten kommt es zu Engpässen bei der Materiallieferung. Viel problematischer ist die Tatsache, dass den Bauunternehmen immer mehr die Fachkräfte ausgehen, um die Arbeit vor Ort zu erledigen. Sicher haben Sie im privaten Bereich ebenso die Erfahrung gemacht, dass der erforderliche Handwerker nicht kurzfristig einen Termin anbieten kann.
Es nimmt heute oft schon viel Arbeitszeit der Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung in Anspruch, um diese Verzögerungen möglichst zu vermeiden und um auf eine zügige Erledigung zu drängen, was nicht immer erfolgreich gelingt. Deshalb bitte ich um Ihr Verständnis, dass leider einige Dinge nicht in der angedachten Zeit erledigt werden und oftmals nicht nachvollziehbar ist, wieso es gefühlt nicht voran geht.
Die aktuelle laufende Verlegung der Glasfaserleitungen zu den Verteilerschränken des Deutschen Telekom GmbH in Neudietendorf und Kornhochheim sollte schon viel früher beginnen und ist derzeit an verschiedenen Stellen im Gang. Hauptsache der Wintereinbruch lässt noch ein wenig auf sich warten, so dass der geplante Inbetriebnahmetermin für die Breitbandversorgung im Dezember 2018 Wirklichkeit wird und zu den Weihnachtstagen schon eine vernünftige Breitbandversorgung möglich ist. Hoffentlich!
Ihr Christian Jacob
Bürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Öffnungszeiten der Bibliothek im Ortsteil Neudietendorf:

dienstags von **14.00 bis 18.00 Uhr** und
donnerstags von **15.00 bis 18.00 Uhr** geöffnet.

Öffnungszeiten der Bibliothek im Ortsteil Gamstädt:

Jeweils zu den Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters.

Speed-Dating zur beruflichen Orientierung

„Was machen Sie den ganzen Tag als Chef?“, „Wie hoch ist das Ausbildungsgehalt bei Ihnen?“ - im Speed-Dating löcherten die Schülerinnen und Schüler des „von-Bülow-Gymnasiums“ Neudietendorf Geschäftsführer und Personalverantwortliche aus der Sozialwirtschaft mit ihren Fragen. Die schnellen Fragenrunden waren nicht der Auftakt zur 4. Denkwerkstatt des Projekts „Personalentwicklung MITWIRKUNG“. Sie waren auch der erste Schritt hin zu einem engeren Austausch zwischen dem Paritätischen Thüringen und dem „von-Bülow-Gymnasium“. „Ich bin ganz angetan davon, wie alle Schüler aus sich herausgekommen sind und ihre Fragen gestellt haben“, freut sich Eveline Edelmann über den gelungenen Auftakt. Die Lehrerin für Deutsch und Geschichte unterstützt die Jugendlichen bei der beruflichen Orientierung. Die Schüler informierten sich aus erster Hand über verschiedene Berufsbilder. Die 14-jährige Hannah etwa war überrascht, mit wie vielen verschiedenen Dingen sich eine Geschäftsführerin am Tag auseinandersetzen muss. „Durch solche Begegnungen werden für unsere Schüler die unterschiedlichen Berufsfelder im sozialen Bereich greifbarer“, sagt Eveline Edelmann. Die Teilnehmenden der verschiedenen sozialwirtschaftlichen Einrichtungen wiederum erfuhren von den jungen Menschen, was sie sich von ihrem zukünftigen Arbeitgeber wünschen.
Der Paritätische Wohlfahrtsverband Thüringen e.V.

Speed-Dating der besonderen Art: Schüler lernen Unternehmen der Sozialwirtschaft kennen, Foto: Christoph Worsch

Öffnungszeiten Museum

Heimatmuseum Ingersleben
- im Gutshaus des Rittergutes -
Karl-Marx-Straße 40
geöffnet jeden Sonntag von 14 - 18 Uhr
nach Voranmeldung unter Tel. 036202 82211

Museumsleiter
Hans-Dieter Manns

Es ist mal wieder soweit - die schönste Zeit des Jahres hat begonnen.
Überall stimmen uns kleine und große Weihnachtsmärkte auf die Weihnachtszeit ein. Traditionsgemäß lädt auch die Regelschule Neudietendorf zu ihrem alljährlichen „Schulhof im Kerzenschein“ ein. Am 07.12.2018 erwartet die Gäste von 17:00 bis 20:00 Uhr ein festlich geschmückter Schulhof. Allerlei weihnachtliche Leckereien, kleine Verkaufsstände und ein festliches Programm versüßen den Abend.

Die Schüler, Eltern und Lehrer der Regelschule freuen sich über zahlreiche Besucher!

Noch auf der Suche nach einem geistreichen und Freude spendenden Weihnachtsgeschenk?

Wie wäre es mit einer Eintrittskarte für unser Frauentags-Konzert mit den „OCTAVIANS - a capella Musik par excellence“ am Abend des 08. März 2019 im Saal der Brüdergemeine Neudietendorf?
Mit 17 € pro Karte sind Sie dabei. Reservieren Sie unter 036202 26 178 und holen Sie die Karten wochentags von 9 - 15 Uhr im Dachgeschoss der Krügervilla ab. Dieses ist bis Freitag, 21.12.2018, 13 Uhr besetzt.
Direkt können Sie Karten im Blumenladen floriness in Neudietendorf käuflich erwerben.
Viel Freude beim Schenken!
Eine Idee des Krügervereins Neudietendorf

Aus Vereinen und Verbänden

Trümpfe vor dem Trachtenfest

Nesse-Apfelstädter im Altenburger Land

Altenburg war Anfang Oktober Gastgeber des 12. Thüringer Landestrachtenfestes, welches in den Tag der Altenburger mit dem Landeserntedankfest integriert war. Das war Grund genug für die Thüringer Trachtenjugend mit Sitz im Bachstammort Wechmar ihre Ferienaktion unter anderem mit Teilnehmern aus Nesse-Apfelstädt zum zweiten Mal in der Jugendherberge Wasserschloss Windischleuba zu veranstalten.
Fast täglich beschäftigten sich die Teilnehmer der Herbstferienaktion mit einem weltbekannten Wahrzeichen des Altenburger Landes, den Spielkarten. Mau- Mau und Farbenklatschen verstanden noch alle schnell. Phase 10, Schatzjäger, SET und Ligeretto wurden geübt und gingen dann doch noch in Fleisch und Blut über. In der Gesindestube des Schlosses spielten sich fast schon echte Wirtshausszenen ab. So mancher Trumpf löste begeisternden Jubel aus. Ach so, und eine kleine Einführung in das Skatspiel gab es auch noch. Im Skatmuseum im Altenburger Schloss erfuhr die Truppe dann noch einige interessante Dinge über das deutsche, französische und das italienische Blatt. An der Druckerpresse in der Museumswerkstatt entstanden im Hochdruckverfahren Spielkarten. Viel Kraft musste aufgewendet werden, um die Kartenbilder auf das Papier zu ziehen. Im Irrgarten der Sinne in Kohren-Sahlis, bereits in Sachsen gelegen, ging es über zwei Stunden durch verschlungene Gassen. Alle haben tatsächlich wieder herausgefunden.
Das Luftfahrtmuseum des Vereins Flugwelt Altenburg-Nobitz e.V. zieht auch technisch Uninteressierte in seinen Bann. Größte Attraktion war natürlich die Führung durch das Transportflugzeug der Bundeswehr Transall C-160. Am Sonntag ging es dann durch ein gutes Frühstück gestärkt, in Tracht gekleidet und mit frisch geflochtenen Haaren wieder in die Skatstadt Altenburg, um dort beim Trachtenfest aufzutrumpfen.
Dirk Koch, Landesjugendleiter der Thüringer Trachtenjugend

Fotos: Norbert Sander

Eduard Fiedler (6)

Fortsetzung aus Heft 10

Beginn der Lehrerlaufbahn in Manebach

Es ist schwer nachzuvollziehen, wie sich der gerade 21-jährige Eduard Fiedler gefühlt hat, als er im Jahre 1891 als Vikar an die Schule im damals zum Herzogtum Sachsen-Gotha gehörenden Manebach kam. Zwar befand er sich damit immer noch in seinem „Heimatland“, dem Herzogtum Gotha, jedoch war die Landschaft ganz anders als um Gotha oder etwa um seinen Geburtsort Apfelstädt.
Die Tätigkeit als Vikar könnte mit der eines Referendars im heutigen Schuldienst verglichen werden. Fiedler begann also hier in Manebach seine Laufbahn als Lehrer. 1892 erfolgte die widerrufliche Anstellung als Lehrer in Manebach, 1893 die unwiderrufliche. In das Leben des Ortes hat er sich ganz aktiv eingebracht,

er war z.B. Mitglied im Manebacher Musikverein. Es war typisch für die Lehrer der Zeit, dass diese sich in den örtlichen bürgerlichen Vereinen engagierten. So kamen sie in Kontakt zu den Einwohnern und konnten kulturell tätig sein.
Sein Faible als Porträtist lebte Fiedler in Manebach mannigfaltig aus. Er bannte nicht nur die Einwohner des Gebirgsdorfes auf seine Blätter, sondern widmete sich den gekrönten Häuptern Europas in Geschichte und Gegenwart.
Am stärksten wurde die Manebacher Zeit Fiedlers aber wohl nicht von der Lehrtätigkeit oder der Kunst geprägt, sondern von der Familiengründung. Im Mai 1892 fand die Verlobung von Gertrud Türk und Eduard Fiedler statt. Um die Verlobung bekannt zu machen, entwarf Fiedler Verlobungskarten, von denen er selbst 30 bis 36 Stück benötigte, um sie seinem Bekannten- und Freundeskreis zu überreichen.
Fiedler musste sein Einkommen und seine beruflichen Aussichten verbessern. Deswegen schrieb er 1893 einige Briefe, in denen er um die unwiderrufliche Anstellung als Lehrer bittet, die auch erfolgte und mit einer finanziellen Besserstellung verbunden war. Als Grund führte er ausschließlich die geplante Heirat an. In den bürgerlichen Kreisen, zu denen er als Lehrer gehörte, war es nicht üblich, dass die Ehefrau einer Lohnarbeit nachging. Das kann mit heutigen Verhältnissen nicht verglichen werden: Gertrud ging keinem Leben in Müßiggang oder Nichtstun entgegen. Hausarbeit war damals wesentlich aufwendiger als heute, und die Haushaltsführung war für die Ehefrau tagesfüllende Beschäftigung. Am 7. Oktober 1893 erfolgte um 11:30 Uhr in Gotha die Trauung durch den ehemaligen Oberbürgermeister Carl Heinrich Hünersdorf. Am 8. Oktober vollzog der Subdiakon Otto Senffleben in der Kirche St. Margarethen die Trauung, da Superintendent Müller erkrankt war. Senffleben stammte aus Ingersleben. Mit diesem stand Fiedler lebenslang im Briefverkehr. Ob es eine große Feier gab, ist unbekannt. Fiedler hat neben dem ausgeschnittenen Zeitungseintrag seiner Hochzeit in seinem Privatarchiv, die ganz normal in der täglichen Bekanntmachung „Auszug aus den Registern des Standesbeamten zu Gotha“ mit den anderen Eheschließungen erschien, noch einen Stichpunkt vermerkt.
„8. Okt. ½ 12 h abends langten wir in Manebach an (zu Fuß).“
Dirk Koch, Trachtenverein

Lehrer Eduard Fiedler im Sommer 1894 in Manebach auf dem Schulhof

Manebach - Der alte Toni

Veranstaltungen

Veranstaltungsplan der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

November/Dezember 2018

Sa, 24.11. Vereinsinterne Vorweihnachtsfeier
Verein zur Erhaltung der Dorfkirche „Sank Severin“ Kleinrettbach e.V.

Do, 29.11. Chorauftritt zur Weihnachtsfeier der Kriegsversehrten Arnstadt
Gesangverein 1991 Neudietendorf e.V. mit Tradition von 1844
in Bösleben

Do, 29.11.
15.00 Uhr Weihnachtsmarkt AWO Seniorenresidenz
AWO Seniorenresidenz
OT Apfelstädt

Do, 29.11.
14.00 - 16.00 Uhr Seniorennachmittag in Kleinrettbach

Fr, 30.11.
18.30 Uhr Mitgliederversammlung
Angelverein 1960 Neudietendorf e.V.
Sportlerheim
ESV Lokomotive
OT Neudietendorf

Sa, 01.12.
15.30 Uhr Adventszauber
Feuerwehrverein Kornhochheim
Dorfplatz
OT Kornhochheim

Sa, 01.12. Weihnachtsbaumsetzen
Feuerwehrverein Kleinrettbach e.V.
Bürgertreff
OT Kleinrettbach

Sa, 01.12.
12.00 - 19.00 Uhr 7. Ingerslebener Adventsmarkt
Vereine Ingersleben
OT Ingersleben

Sa, 01.12.
ab 14.00 Uhr Seniorenweihnachtsfeier
OS Bürgermeister Herr Leuteritz
Bürgertreff
OT Kleinrettbach

Sa, 01.12.
17.00 Uhr Adventskonzert
Apfelstädter Adjuvanten/Posaunenchor
Kirchgemeinde Apfelstädt
Walpurgiskirche/Pfarrhof
OT Apfelstädt

So, 02.12.
17.00 Uhr Adventskonzert
Volkschor Ingersleben e.V.
Ägidienkirche in Erfurt

Do, 06.12.
14.00 - 16.00 Uhr Seniorennachmittag in Gamstädt

Fr, 07.12.
19.00 Uhr Mitgliederversammlung
Rassegeflügelzuchtverein Apfelstädt
Bürgerhaus
OT Apfelstädt

Fr, 07.12.
17.00 -
20.00 Uhr „Schulhof im Kerzenschein“
Schüler, Eltern, Lehrer der Regelschule
Schulhof Regelschule
OT Neudietendorf

Sa, 08.12.
18.00 Uhr Bechsteinkonzert
Kulturverein Neudietendorf
Saal der Brüdergemeinde
OT Neudietendorf

Sa, 08.12.
20.00 Uhr Apfelstädter Männerkirmes
Tanzabend mit den „FAKE´z“ aus Saalfeld
Apfelstädter Traditions-Männer e.V.
Bürgerhaus
OT Apfelstädt

Sa, 08.12.
15.00 Uhr Weihnachtsmarkt in Gamstädt

Sa, 08.12.
14.30 Uhr Seniorenweihnacht
OS Bürgermeister Herr Stender
APROOT Ingersleben

Sa, 08.12. Weihnachtsgansschießen 22 lfb Langwaffe
Schützenverein Neudietendorf 1931 e.V.
Schießstand „Am Badeloch“OT Apfelstädt

So, 09.12.
9.00 Uhr Apfelstädter Männerkirmes
Frühschoppen mit Schlachtefest mit den „Thüringer Oldies“
Apfelstädter Traditions-Männer e.V.
Bürgerhaus
OT Apfelstädt

So, 09.12. Märchenspiel
Heimatverein Ingersleben
Turnhalle OT Ingersleben

So, 09.12.
18.00 Uhr Lebendiges Adventsfenster
Kirchgemeinde Apfelstädt
bei Familie Lange-de-Haan in der Wanderleber Str. 13 im OT Apfelstädt

Mi, 12.12.
13.30 -
17.00 Uhr Seniorenweihnachtsfeier
Saal „Drei Rosen“ OT Neudietendorf

Sa, 15.12. Weihnachtsgansschießen
Apfelstädter Schützenverein 1994 e.V.
Schießstand „Am Badeloch“ OT Apfelstädt

Sa, 15.12. Weihnachtsfeier
Schützenverein Neudietendorf 1931 e.V
Brettis kleine Kneipe OT Neudietendorf

So, 16.12.
18.00 Uhr Lebendiges Adventsfenster
Kirchgemeinde Apfelstädt
bei Familie Rudolph in der Wandersleber Str. 2 im OT Apfelstädt

So, 16.12. Weihnachtskonzert
Volkschor Ingersleben e.V.
Marienkirche
OT Ingersleben

So, 16.12.
10.00 Uhr Weihnachtsspiel mit den Kindern der Kita „Arche“
Saal der Brüdergemeinde
OT Neudietendorf

So, 16.12.
18.00 Uhr Weihnachtskonzert
Gesangsverein 1991 Neudietendorf e.V.
Johanniskirche
OT Neudietendorf

So, 16.12.
11.00 Uhr Weihnachtsmarkt
Förderverein f. Heimat- und Kultur Neudietendorf e.V.
Brüderkirche
OT Neudietendorf

Verein Prof. Herman A. Krüger e. V.

November 2018

Aufgrund Baulicher Maßnahmen im Seminarraum Lappe fällt der Kleinkindtreff bis Ende des Jahres aus.

Mi, 21.11.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
	15:30 Uhr	Kräutergruppe (Verarbeitung von gesammelten Kräutern)
Do, 22.11.	17:15 & 19 Uhr	Yoga Kurse
Mo, 26.11.	13:30 Uhr	Yoga sanft
	17:45 & 18:45 Uhr	Tanzkurse Standard/Latein
Di, 27.11.		AUSFALL Korbflechten **(Kreativer Advent am 4. Dezember 2018**)
	18 Uhr	Qi Gong
Mi, 28.11.	16 Uhr	Literaturwerkstatt
Do, 29.11.	14-16 Uhr	**Treffen 60+ in Kleinrettbach, Bürgerhaus**

Dezember 2018

Mo, 03.12.	17:45 & 18:45 Uhr	**Tanzkursende** Standard/ Latein
Di, 04.12.	16:30 Uhr	**Kreativer Advent** (Angebot für unsere Gruppen und Mitglieder, Anmeldung erwünscht)
Mi, 05.12.	19 Uhr	**Diaabend „Portugal“** mit Roland Adlich
Do, 06.12.	14-16 Uhr	**Treffen 60+ in Gamstädt, Bürgerhaus**
	17:15 & 19 Uhr	Yoga Kurse
Mo, 10.12.	13:30 - 15 Uhr	Yoga sanft
Di, 11.12.	18 Uhr	Qi Gong
Mi, 12.12.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
	15:30 Uhr	Bastelstammtisch
Do, 13.12.	17:15 & 19 Uhr	**Kursende** Yoga
Mo, 17.12.	13:30 Uhr	**Kursende** Yoga sanft
Di, 18.12.	18 Uhr	Qi Gong
Mi, 19.12.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
	15:30 Uhr	Kräutergruppe (Weihnachtsfeier)
	16 Uhr	Literaturwerkstatt

Diavortrag „Portugal“ mit Roland Adlich

Foto von Roland Adlich

Der Krügerverein lädt Sie am **Mittwoch, 05.12.2018, 19 Uhr** zu dieser attraktiven Reise in südliche Gefilde in **die Krügervilla nach Neudietendorf** ein. Für die Menschen im Mittelalter war Portugal das Ende der Welt. Von hier aus fuhren Leute wie Vasco da Gama auf’s Meer hinaus, um neue Welten zu entdecken. Der Vortrag führt uns vom wilden Norden dieses ganz besonderen Landes über Porto und Lissabon bis zum süd-östlichsten Ende unseres Kontinentes, dem Cabo de Sao Vicente.
Eintritt: 5 €, für Getränke ist gesorgt.
Der Krügerverein freut sich auf Ihren Besuch.

Vorausschau zu unseren Kursen ab Januar 2019

Folgende Kurse planen wir für Sie:
Kindertanzkurse mit Jana Gäßner in der Krügervilla
montags, voraussichtlich ab 07.01.2019, 10 Termine geplant
Kinder von 6-9 Jahren: 16:45 - 17:45 Uhr
Kinder von 9-12 Jahren: 17:45 - 18:45 Uhr

NEU! Frauentanzkurs mit Annette Lehmann im Saal der BeJM (Werkhaus),
Drei-Gleichen-Straße 35a
Kostenfreie Schnupperstunde am Montag, 07.01.2019, 15:30-16:30 Uhr
Anmeldung erwünscht, weitere 10 Termine ab 14.01.19 geplant

Yoga sanft mit Doreen Sammler im Saal der BeJM (Werkhaus), Drei-Gleichen-Straße 35a
Montags, Kursstart: 07.01.2019, 13:30 - 15 Uhr, 10 Termine geplant
Anerkannter Präventionskurs

Tanzkurse „Standard/Latein/Discofox“ mit Michael Möller
im Saal der BeJM (Werkhaus), Drei-Gleichen-Straße 35a
Montags, Kursstart: 21.01.2019, 10 Termine geplant
Gruppe 1: 17:45 - 18:45 Uhr
Gruppe 2: 18:45 - 19:45 Uhr

Hatha-Yoga-Kurse mit Marie-Luise Kersten in der Krügervilla
Donnerstags, Kursstart: 24.01.2019, 10 Termine geplant
Gruppe 1: 17:15-18:45 Uhr
Gruppe 2: 19 - 20:30 Uhr
Anerkannter Präventionskurs

Qi Gong mit René Schilling in der Krügervilla
Dienstags, 18-19:30 Uhr, ab Januar (in Planung)

Konkrete Informationen erhalten Sie im nächsten Amtsblatt und auf unserer Webseite www.kruegerverein.de.

Frauen- und Familienzentrum des Krügervereins Neudietendorf

Kurs “Tanz für Frauen jeden Alters“

Lust auf Tanzen und keinen Tanzpartner?

Dann haben wir etwas für Sie. Für alle Frauen, die gern tanzen möchten, bieten wir ab Januar 2019 einen Frauentanzkurs an. Kommen Sie allein oder bringen Sie Ihre Freundin oder Freundinnen mit.
Musik und ihr Rhythmus lockt uns zum Tanzen, ganz gleich welchen Alters wir sind. Eine Vielfalt von Tänzen (Gesellschaftstänze, Kontra, Round und Square, Volkstänze international…) in unterschiedlichen Formen (Kreis, Gasse, Reihe, frei im Raum) werden nach Musik aus aller Welt getanzt. Gefördert werden Beweglichkeit, Kondition, Koordination, Reaktion und Konzentration. Die Freude kommt von selbst. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.
Wir laden Sie am Montag, **07.01.2019 um 15:30 - 16:30 Uhr** zu einer kostenfreien **Schnupperstunde** in den Saal des BeJM (Werkhaus) in der Drei-Gleichen-Straße 35a in Neudietendorf ein. Bitte melden Sie sich für die Schnupperstunde telefonisch oder per E-Mail an.
Der 10-teilige Kurs startet am darauffolgenden Montag, 14.01.2018 von 15:30 -16:30 Uhr und findet wöchentlich im Saal des BeJM (Werkhaus) in Neudietendorf statt (weitere Termine: 21.01., 28.01.; 04.02.; 18.02., 25.02., 04.03., 11.03., 18.03. und 25.03.2019). Die Kosten betragen 72,- Euro für 10 Zeitstunden. Wir bitten um verbindliche **Anmeldung bis zum 09.01.2019.** Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Webseite www.kruegerverein.de.
Der Kurs wird von Annette Lehmann (Tanz-Sozialtherapeutin, Seniorentanzleiterin, Lehrerin für Angewandte Stimmphysiologie und Kirchenmusikerin) geleitet. Bei Fragen rufen Sie gerne unter 036202 26 232 an oder schreiben eine E-Mail an cmerten@kruegerverein.de.

Frauen- und Familienzentrum des Krügervereins Neudietendorf

8. März 2019 - Wir feiern mit Ihnen Weltfrauentag und mehr!

Der Krügerverein präsentiert 2019 anlässlich des Weltfrauentages und zum 10jährigen Bestehen des Frauen- und Familienzentrums die Octavians mit ihrem Programm „Der Töne Licht“.

Foto - Matthias Pick

Die Octavians, u. a. 1. Preisträger beim Internationalen a-cappella-Wettbewerb Leipzig (2017), singen Werke par excellence von Bach, Brahms bis zu den Beatles und Simon & Garfunkel. Vom hohen Sopran bis tiefsten Bass präsentieren die jungen Herren einen Ohrenschmaus der Extraklasse.
Wir freuen uns auf Sie am Freitag, 8. März 2019, 19:30 Uhr (Einlass 18:30 Uhr) im Saal der Brüdergemeine, Kirchstraße 13, Neudietendorf.
Die Ticketreservierung ist unter 036202-26178 möglich. Der Vorverkauf (auch reservierter Karten) erfolgt in der Krügervilla (wochentags, 9 - 15 Uhr). Eine weitere Direktverkaufsstelle ist der Blumenladen floriness in der Zinzendorfstraße 22 in Neudietendorf (Mo - Sa, 9 - 18 Uhr). Der Eintritt beträgt im Vorverkauf 17,- €. An der Abendkasse können Tickets für 20,- € erworben werden.

Informationen finden Sie unter www.kruegerverein.de.

Vereinsschau

vom 15. bis 16. Dezember 2018
auf dem Gemeindesaal in Großrettbach

Öffnungszeiten

Samstag, 15.12.2018 von 9.00 - 18.00 Uhr
Sonntag, 16.12.2018 von 9.00 - 15.00 Uhr

Es werden ca. 300 Tiere in vielen verschiedenen Rassen und Farbschlägen zu sehen sein.
Hierzu laden wir alle interessierten Bürger und Zuchtfreunde recht herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch.

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Die Zuchtfreunde des Rassegeflügelzuchtverein Großrettbach e.V.

Senioren

Seniorengeburtstage im November/Dezember 2018

Die Gemeinde Nesse-Apfelstädt gratuliert ganz herzlich und wünscht alles Gute für das neue Lebensjahr

Ortsteil Apfelstädt

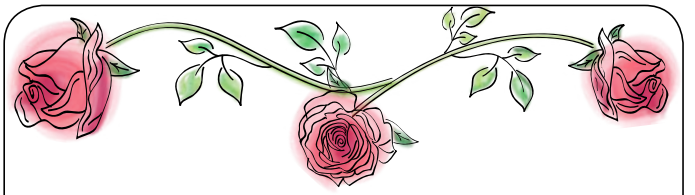
Herr Armin Kronfeld	25.11.1938	80 Jahre
Herr Junghans Eckert	17.12.1933	85 Jahre

Ortsteil Ingersleben

Frau Edeltraud Steinke	18.12.1928	90 Jahre

Ortsteil Neudietendorf

Frau Jutta Wolf	23.11.1938	80 Jahre
Frau Hildegard Kormann	28.11.1948	70 Jahre
Frau Helgard Klesse	01.12.1938	80 Jahre
Frau Gerlinde Talk	02.12.1948	70 Jahre
Herr Klaus Hühner	10.12.1948	70 Jahre
Frau Gudrun Hübner	11.12.1948	70 Jahre
Frau Ingrid Ulle	17.12.1943	75 Jahre



Gratulation zum Ehejubiläum im November / Dezember 2018

Der Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt gratuliert den Ehepaaren im

Ortsteil Kleinrettbach:

Frau Inge und Herrn Bernd Margraf am 05. Dezember 2018 recht herzlich zum Ehejubiläum der Diamantenen Hochzeit.

Ortsteil Ingersleben:

Frau Sonja und Herrn Gerhard Grützmüller am 29. November 2018 recht herzlich zum Ehejubiläum der Diamantenen Hochzeit

Wir wünschen den Jubilaren viel Gesundheit und persönliches Wohlergehen!

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Apfelstädt (Pfarrer Kramer)

mit den Kirchgemeinden Apfelstädt, Kornhochheim, Wandersleben, Großrettbach, Ingersleben und Neudietendorf

Mittwoch, 21.11.2018 - Buß- und Bettag
18.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst unserer 6 Gemeinden
St. Johanniskirche Neudietendorf

Sonntag, 25.11.2018 - Ewigkeitssonntag
09.30 Uhr Gottesdienst
St. Johanniskirche Neudietendorf
11.00 Uhr Gottesdienst
St. Marienkirche Ingersleben
11.00 Uhr Gottesdienst
St. Nikolauskirche Kornhochheim
13.00 Uhr Gottesdienst
St. Walpurgiskirche Apfelstädt

Samstag, 01.12.2018
17.00 Uhr Adventskonzert der Apfelstädter Adjuvanten und Adventsfest
St. Walpurgiskirche Apfelstädt und Pfarrhof
17.00 Uhr Adventskonzert mit LARKASOME
Irische Musik
St. Johanniskirche Neudietendorf

Sonntag, 02.12.2018
10.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrhaus Wandersleben
11.00 Uhr Gottesdienst
St. Marienkirche Ingersleben
17.00 Uhr Adventssingen
auf dem Henningsei in Großrettbach

Donnerstag, 06.12.2018
17.00 Uhr Familiengottesdienst unserer 6 Gemeinden
St. Nikolauskirche Kornhochheim

Samstag, 08.12.2018
13.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Marie Plock mit Adventsnachmittag
St. Marienkirche und Pfarrhaus in Ingersleben

Sonntag, 09.12.2018
14.00 Uhr Konzert Mechoria & Familienfest im Advent
St. Petri-Kirche und Pfarrhof
17.00 Uhr Adventssingen
auf dem Henningsei in Großrettbach
18.00 Uhr „Lebendiges Adventsfenster“
bei Familie Lange-de-Haan in der Wandersleber Str. 13, Apfelstädt

Dienstag, 11.12.2018
14.00 Uhr Seniorenkreis
in Apfelstädt

Sonntag, 16.12.2018
16.00 Uhr Benefizkonzert mit dem Volkschor Ingersleben
St. Marienkirche Ingersleben
17.00 Uhr Adventssingen
auf dem Henningsei in Großrettbach
18.00 Uhr „Lebendiges Aventsfenster“
bei Familie Rudolph in der Wandersleber Str. 2, Apfelstädt
18.00 Uhr Adventskonzert mit dem Neudietendorfer Gesangsverein
St. Johannis-Kirche Neudietendorf

Sonntag, 23.12.
17.00 Uhr Adventssingen
auf dem Henningsei Großrettbach

Montag, 24.12. - Heilig Abend
15.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel
St. Nikolauskirche Kornhochheim
16.00 Uhr Krippenspiel
St. Marienkirche Ingersleben
18.00 Uhr Gottesdienst
St. Marienkirche Ingersleben
16.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel
St. Walpurgiskirche Apfelstädt
22.00 Uhr Abendandacht
St. Walpurgiskirche Apfelstädt
16.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel
St. Gotthardkirche Großrettbach
17.00 Uhr Christvesper
St. Johanniskirche Neudietendorf
18.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel
St. Petrikirche Wandersleben

Mittwoch, 26.12. - 2. Weihnachtstag
09.30 Uhr Gottesdienst
(Pfarrhaus Ingersleben)
10.30 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit Posaunenchor
St. Petrikirche Wandersleben

Montag, 31.12. - Silvester
15.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst unseren 6 Gemeinden mit Abendmahl
St. Johannis-Kirche Neudietendorf

Allgemeine/turnusmäßige Termine für Treffen und Proben:

Kinderchor Kleine Adjuvanten:
jeden Montag, 16.00 Uhr Pfarrhaus **Apfelstädt**

Kirchenchor Apfelstädter Adjuvanten:
jeden Mittwoch, 20.00 Uhr Pfarrhaus **Apfelstädt**

Posaunenchor:
jeden Dienstag, 18.30 Uhr im Pfarrhaus **Apfelstädt**

Nachwuchsgruppe Posaunenchor:
jeden Freitag, 17.00 Uhr im Pfarrhaus **Apfelstädt**

Gemeindenachmittage/Seniorentreffs:
jeden 2.u. 4. Dienstag, 14.00 Uhr Pfarrhaus **Ingersleben**

Chor:
jeden Mittwoch, 19.00 Uhr Pfarrhaus **Ingersleben**

Evang.- Lutherische Kirchgemeinde Neudietendorf und Herrnhuter Brüdergemeine Neudietendorf (Pfarrer Theile)

Mittwoch, 21.11.2018 - Buß- und Bettag
18.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
Johanniskirche
Sonntag, 25.11.2018 - Ewigkeitssonntag
09.30 Uhr Gottesdienst zum Gedenken an die Verstorbenen mit Abendmahl und Kirchenkaffee
Johanniskirche

Dezember 2018

Samstag, 01.12.2018
17.00 Uhr Konzert mit der Gruppe „Larksome“
Johanniskirche
Sonntag, 02.12.2018 - 1. Advent
10.00 Uhr Gottesdienst mit Hosianna-Singen
Saal der Brüdergemeine
16.00 Uhr Orgelmusik im **Saal der Brüdergemeine**
Bach, Händel, Pachelbel, Corelli sowie Lieder zum Advent, Orgel Hartmut Angermüller
Sonntag, 09.12.2018 - 2. Advent
10.00 Uhr Gottesdienst mit Kirchenkaffe
Johanniskirche
Sonntag, 16.12.2018 - 3. Advent
10.00 Uhr Weihnachtsspiel mit den Kindern des Kindergartens „Arche“ im **Saal der Brüdergemeine**
11.00 Uhr Eröffnung des Weihnachtsmarktes auf dem **Zinzendorfplatz**
18.00 Uhr Konzert mit dem Gesangverein 1991 Neudietendorf e.V.
Johanniskirche
Montag, 24.12.2018 - Heiligabend
15.30 Uhr Kleine Christnacht mit Krippenspiel
Saal der Brüdergemeine
17.00 Uhr Christvesper
Johanniskirche
19.00 Uhr Christnachtfeier
Saal der Brüdergemeine
Dienstag, 25.12.2018 - 1. Weihnachtstag
10.00 Uhr Gottesdienst
Saal der Brüdergemeine
Montag, 31.12.2018 - Altjahrsabend
15.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Johanniskirche
23.30 Uhr Jahres-Schlussfeier
Saal der Brüdergemeine

Katholische Kapelle „St. Raphael“ (Pfarrer Schellhorn)

sonntags: jeweils 9.15 Uhr und
dienstags: jeweils 18.00 Uhr

Katholische Filialgemeinde im OT Neudietendorf

Kirchgemeinde Gamstädt (Pastorin Denner)

Gottesdienst

21. November - Mittwoch
19:00 Uhr Andacht zum Buß- und Bet-Tag **in Günthersleben**
25. November - Ewigkeitssonntag
Gottesdienste mit Gedenken an die Verstorbenen und Heiligem Abendmahl
09:30 Uhr **in Günthersleben**
11:00 Uhr (mit Kindergottesdienst) **in Cobstädt**
13:00 Uhr **in Seebergen**

➤➤➤ Lesen Sie hierzu weiter auf der nächsten Seite ➤➤➤

02. Dezember - 1. Advent

14:00 Uhr Andacht und Adventskaffee **in Gamstädt**
16:00 Uhr Adventsmusik **in Cobstädt**
17:00 Uhr Konzert **in Tüttleben**

09. Dezember - 2. Advent

10:00 Uhr Advents Gottesdienst **in Günthersleben**
14:00 Uhr Andacht am Kaffeetisch **in Grabsleben**

16. Dezember - 3. Advent

17:30 Uhr Lichtergottesdienst **in Seebergen**

Gemeindenachmittage

Cobstädt	am Dienstag, **04.12.**	um 14:30 Uhr
Günthers-leben	am Freitag, **23.11.; 14.12.**	um 15:00 Uhr
Seebergen	am Donnerstag, **22.11.; 13.12.**	um 14:30 Uhr
Tüttleben	am Mittwoch, **05.12.**	Adventsfeier im Heimatmuseum um 14:30 Uhr

Adventsliedersingen für Jung und Alt

Herzliche Einladung zu einer besinnlichen Einkehr im Advent zum Mitsingen oder auch nur hören der alten Advents- und Weihnachtlieder. Besonders schön ist es, wenn sich hier die Generationen begegnen. Nehmen Sie sich diese Zeit im Advent in Vorfreude auf Weihnachten!
Wir treffen uns jeweils von 16:30 bis 17 Uhr

in Seebergen:	Montags 3.12., 10.12., 17.12.
in Günthersleben:	Donnerstag 6.12. mit Bischof Nikolaus
in Grabsleben:	Dienstag 11.12.
in Tüttleben:	Donnerstag 13.12.

Kirchgemeinde Kleinrettbach (ordinierte Gemeindepädagogin Frau Caroline Weber-Friedrich)

So, 16.12.2018
09:30 Uhr Gottesdienst am 3. Advent in der **Winterkirche in Kleinrettbach**

Mo, 24.12.2018
15:00 Uhr Christvesper **in Kleinrettbach**

Ortschaft Apfelstädt

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Ortschaftsratssitzung

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am Montag, dem 03. Dezember 2018 statt.
Die Tagesordnung wird rechtzeitig und ortsüblich über den Aushang bekannt gegeben.

Tagungsort: Ortsteil Apfelstädt, Hauptstraße 34
Beginn: 20.00 Uhr

gez. Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister

Beschlüsse der Sitzung des Ortschaftsrates Apfelstädt

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Apfelstädt haben in ihrer Sitzung am 22.10.2018 folgende Beschlüsse gefasst:
Beschluss Nr. 18-0139
Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Apfelstädt am 20.08.2018
Der Ortschaftsrat Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 22.10.2018 der vorliegenden Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Apfelstädt am 20.08.2018 zu.
Beschluss Nr. 18-0141
Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag Ersatzneubau eines Wohn- und Geschäftshauses zu einem Wohnhaus
Der Ortschaftsrat Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 22.10.2018 die Zustimmung zum Bauantrag „Ersatzneubau eines Wohn- und Geschäftshauses zu einem Wohnhaus“ (Gemarkung Apfelstädt, Flur 1, Flurstück 244 und 29/137) zu erteilen.
Beschluss Nr. 18-0140
Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag Neubau Garage
Der Ortschaftsrat Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 22.10.2018 die Zustimmung zum Bauantrag „Neubau Garage“(Gemarkung Apfelstädt, Flur 1, Flurstücke 228) zu erteilen.

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters:

Büro des Ortschaftsbürgermeisters im Ortsteil Apfelstädt in der Hauptstraße 34.

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die **Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters** finden dienstags in der Zeit von **15.00 bis 18.00 Uhr** statt. Außerhalb dieser Sprechzeiten können Sie einen Termin vereinbaren.

Tel. Büro 036202 / 90427
Tel. privat 036202 / 81557

Mit freundlichen Grüßen
Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Auf zu den Wipfeln

Über den Bäumen muss die Freiheit wohl grenzenlos sein … - Zur Mittagszeit am 19. Oktober 2018 holte Busfahrer Thomas viele neugierige, abenteuerlustige Senioren zum nächsten Ausflug ab, es ging in einen der beeindruckendsten Wälder Thüringens. Der Baumkronenpfad, einer der schönsten Wipfelwege Deutschlands. Er befindet sich im Nationalpark Hainich, ist besonders durch seine Artenvielfalt geprägt und bietet auf 534 Metern, viel Wissens- und Staunenswertes über Flora und Fauna im Hainich. Zuerst ging es gemeinsam nach oben auf den Pfad. Für die Senioren die nicht so gut zu Fuß sind, gab es die Möglichkeit, den Aufzug zu benutzen. Über den Bäumen hatten die Senioren individuell Zeit, sich in Ruhe den „Urwald mitten in Thüringen“ anzuschauen. Die Einen wagten sich sogar hoch hinaus auf den Aussichtsturm, während die Anderen lieber auf sicherem Boden blieben. Nach der teilweise anstrengenden Wanderung ging es dann zum gemütlichen Teil des Ausflugs über. Mit dem Bus fuhren die Senioren nach Kammerforst in den Waldgasthof „Hainich Haus“, um dort einen entspannten Nachmittag zu verbringen. In der Gaststube angekommen, waren alle sehr beeindruckt von der liebevoll gestalteten Dekoration. Kaum hatten sich alle gesetzt, wurde das reichhaltige Kuchenbuffet eröffnet und Kaffee

ausgeschenkt. Die Senioren waren sehr begeistert von den zahlreichen hausgebackenen Torten und Kuchen. Nachdem sich alle gestärkt hatten, bot die Chefin des Hauses an, einige interessante Fakten zu einem sich auf dem Grundstück gelegenen Brunnen zu erzählen. Alle versammelten sich draußen rund um den Jahrhunderte alten Klingbrunnen und hörten aufmerksam zu, wie er wiederentdeckt und freigelegt wurde. Mit diesen Informationen und schönen Natureindrücken im Gedächtnis fuhren die Senioren gegen 17 Uhr in Richtung Heimat.

Petra Fröbel
Seniorenbetreuerin

Die heilsame Wirkung der Musik

Seit mehr als 10 Jahren befindet sich im AWO Pflegeheim Apfelstädt ein Klavier, auf welchem regelmäßig musiziert wird.
Die Vorstellung, auf musikalische Weise betagten und kranken Menschen Freude zu bereiten, fand bei unserem ehemaligen Bürgermeister, Herrn Werner Gernat, Gehör und so kauften wir dieses Klavier. Die Gemeinde Apfelstädt finanzierte es und gab es dem Pflegeheim als Leihgabe.
Seitdem wird regelmäßig darauf gespielt. Mit meinen musikalischen Freunden Annette Bürckenmeyer aus Apfelstädt, Peter Zierfuß aus Wandersleben und Arndt Steinke aus Ingersleben gestalteten wir über 20 musikalische Nachmittage. An dieser Stelle vielen Dank für die stete Bereitschaft mitzuwirken.
Auch einzelne Bewohner des Pflegeheims spielten auf diesem Klavier, ebenfalls Schulkinder. Es konnten in der Weihnachtszeit Gottesdienste begleitet werden und das Seniorensingen mit Frau Dölle findet regelmäßig statt.
An ein besonderes Ereignis erinnere ich mich immer wieder. In einem unserer Nachmittagskonzerte waren Heimbewohner, die von der Krankheit Demenz gezeichnet waren. Eine Frau fiel mir auf; sie konnte nicht still sitzen und war schwer zu führen. Plötzlich, ich spielte das bekannte Stück“Ave Maria“ von Johann Sebastian Bach, sang diese Frau mit heller Stimme textsicher von Anfang bis zum Ende des Stückes mit. Es war kaum zu glauben, was dieses Musikstück in ihr geweckt hatte. Auf mein Nachfragen erfuhr ich, dass sie einmal Sängerin war.
Ich würde mich freuen, wenn dieses Klavier weiterhin so gute Dienste leistet, positive Erinnerungen und Gefühle von früher und heute wachruft, Freude und Verbundenheit schenkt.

Dr. Gabriele Rudolph

Baumaßnahmen im Kindergarten „Sonnenschein“

Der Einbau der neuen Türen mit Schließtechnik, die dem neuesten Stand entspricht, machte es erforderlich, den Fußboden im Türbereich anzuheben. Die neuen Türschwellen ragten mehrere Zentimeter über dem Fußboden und stellten somit eine Gefahrenquelle im Innenbereich dar. Unsere Gemeindearbeiter hatten als Übergangslösung Holzkeile eingebaut.
In der letzten Oktoberwoche konnte mit den Arbeiten begonnen werden. Im Vorfeld hatten unsere Gemeindearbeiter den Windfang, der durch den Einbau der neuen Türen überflüssig wurde, entfernt. Durch den Hausmeister des Kindergartens wurde eine Staubschutzwand errichtet. Somit konnten die alten Fließen auf einer Länge von ca. 2 m herausgestemmt werden. Anschließend wurde der Unterbau mit rund 1 Prozent Gefälle angearbeitet und nach dessen Aushärtung konnten die Fließen verlegt werden. Somit ist am Eingang Richtung Spielgarten eine Gefahrenquelle beseitigt worden. Der Eingang Richtung Mühlgasse soll im nächsten Jahr in gleicher Weise umgebaut werden.
In unserem Kindergarten, der nun auch schon in die Jahre gekommen ist, tun sich immer wieder neue Baustellen auf. Unser Ortschaftsrat und ich als Ortschaftsbürgermeister dringen darauf, diese Mängel so schnell wie möglich abzustellen. So muss ein Umbau der Küche erfolgen. In drei Aufenthaltsräumen sollen Klimaanlagen eingebaut werden und eine teilweise Neuinstallation von Wasser- und Abwasserleitung sowie der Heizungsrohre sind angedacht.

Ihr Ortschaftbürgermeister
Rainer Seyring

➤➤➤ Lesen Sie hierzu weiter auf der nächsten Seite ➤➤➤

Verkehrsberuhigte Zone vor dem Kindergarten „Sonnenschein“

Ein lang gehegter Wunsch unseres Kindergartenpersonals sowie des Fördervereins ging im Oktober mit dem Bau von 2 Schikanen auf der Straße im Bereich des Kindergartens in Erfüllung.
Leider verzögerten sich die Bauarbeiten durch die rücksichtslose Fahrweise vieler Verkehrsteilnehmer. Bei nur halbseitiger Sperrung waren die Bauarbeiten permanent gefährdet. Die Genehmigung der Vollsperrung ließ dann längere Zeit auf sich warten. Dann aber konnten die Arbeiten zügig abgeschlossen werden. Nach dem Setzen der Rundborde wurde das Niveau angepasst und verdichtet, danach konnte die Aufpflasterung erfolgen. Hier kam ein Vakuumssauger zum Transport und Setzen der Pflastersteine, welche ein Gewicht von ca. 50 Kilo pro Stück hatten, zum Einsatz. Die Fugen wurden ordnungsgemäß vergossen und die Straße konnte wieder freigegeben werden.
Mein Dank gilt der Baufirma, die die Arbeiten nach der Vollsperrung in kurzer Zeit und in guter Qualität auch in Absprache mit unserem Kindergarten (Ruhezeiten) ausführten. Es kam zu einer merklichen Verkehrsberuhigung bzw. einer Fahrweise im unteren Geschwindigkeitsbereich vor dem Areal unseres Kindergartens.
Ihr Ortschaftsbürgermeister
Rainer Seyring

Umbau Bushaltestellen

Im Bereich des Ortsausganges West (Richtung Wandersleben) hat der barrierefreie Umbau unserer Bushaltestellen begonnen. Auch hier kam es gleich zu Beginn der Arbeiten zu Verzögerungen, da plötzlich die Hochborde nicht mehr lieferbar waren. Nach dem Anliefern dieser Steine ging der Baufortschritt zügig voran. Die Bushaltstelle vor unserer Seniorenresidenz wird ebenfalls in diesem Jahr barrierefrei gestaltet.
Ich bitte alle Anwohner um Verständnis für die Unannehmlichkeiten, die durch diese Baumaßnahme entstehen. Der Umbau der Bushaltestellen erfolgte relativ kurzfristig, da Fördermittel abgerufen werden konnten.
Im nächsten Jahr sollen die beiden Haltestellen im Bereich des Unterdorfes ebenfalls barrierefrei gestaltet werden.
Ihr Ortschaftsbürgermeister
Rainer Seyring

Aus Vereinen und Verbänden

Apfelstädt, wie wunderbar, der ACC wird 50 Jahr!

Zu unserm´ runden Wiegenfeste,
erwarten wir recht viele Gäste.
Drum wollen wir, ihr könnt´s hier sehen,
tüchtig an der Werbetrommel drehen.

Ein halbes Jahrhundert, das ist ja wohl klar,
muss tüchtig gefeiert werden im kommenden Jahr.
Wie ihr seht, stehen unsere Termine schon fest,
merkt sie euch gut, damit ihr sie ja nicht vergesst!

19.01. 2019	Weihnachtsbaumverbrennung
22.02. und 23.02.2019	Büttenabende
24.02.2019	Teilnahme am KKU in Gotha
01.03. und 02.03.2019	Büttenabende
03.03.2019	Seniorenfasching
04.03.2019	Kinderfasching

Wir empfehlen nicht mehr lang zu warten,
sichert euch schnell die begehrten Eintrittskarten.
Denn wie schade wäre es zum Jubiläumsfeste,
euch nicht begrüßen zu können als unsere Gäste.

Kartenbestellung: Constance
Kühr Tel. 036202/80238
E-Mail constancekuehr@yahoo.com
oder bei allen Mitgliedern des ACC.

Wir verabschieden uns und sagen bis bald und tschau tschau, mit einem kräftigen Apfelstädt HELAU!

Der ACC - Apfelstädter Carneval Club

Gedenken und Erinnerung

Noch zur letzten Männerkirmes haben wir zusammen gelacht, doch in diesem Jahr bleiben zwei Plätze leer. Das Leben hält nicht nur schöne Erlebnisse für uns bereit. In diesem Jahr mussten wir schmerzhaften Abschied nehmen von zwei Kameraden, die die Männerkirmes und den Männerverein immer hochhielten und einen großen Anteil an dessen Geschichte innehatten.

Im Sommer ging ganz plötzlich, nach kurzer aber schwerer Krankheit, viel zu früh unser Dieter „Icke“ Hintze von uns. Als „neu“ zugezogener war er im Dorfleben von Apfelstädt verankert wie kaum ein anderer. Den Männerverein hat er als langjähriger Schatzmeister auf seine heute so stabile finanzielle Basis gestellt. Er hat unvergessliche Abschlussfahrten organisiert und sorgte als Chefeinkäufer für unsere Ausstattung und Versorgung. Schon jetzt ist die Lücke die gerissen wurde, schwer zu füllen. Icke, Du wirst immer einen Platz in unseren Herzen behalten.

Im Herbst mussten wir uns dann schon wieder endgültig verabschieden. Unser erstes Ehrenmitglied Horst Schimmeräugl trat seinen letzten Weg an. Er hat den Männerverein mitgegründet und die Mannen 30 lange Jahre als Kirmesvater angeleitet. Mit der Klatsche wies er den Weg und für jeden hatte er einen flotten Spruch parat. Er hat uns gelehrt, auch als Veranstalter einer Feier immer unseren Spaß zu haben. Wann immer es ihm möglich war, war er, auch bei angeschlagener Gesundheit in seinen letz-

ten Jahren, immer zugegen, wenn es im Männerverein etwas zu tun oder zu feiern gab. Wir werden Dich sehr vermissen, Kapitän. Beiden treuen Kameraden ist eines gemein, sie würden nicht wollen, dass die Verbliebenen im Trübsal verfallen. Und so wollen wir ihrer gedenken, in dem wir wieder eine schöne und erfolgreiche Kirmes feiern und trotz aller Besinnlichkeit den Spaß am Leben nicht vergessen.
Apfelstädt im Advent 2018
Der Apfelstädter Traditions-Männerverein e.V.

Kräutertag und Blätterkunst

Das Betreuungsteam bindet in seine Angebotsideen immer jahreszeitliche Besonderheiten ein. Die Kräuter der nahen Umgebung und das bunt gefärbte Laub geben viele Möglichkeiten her. So wurde gemeinsam ein Kartenquiz und ein großes Kreuzworträtsel gelöst. Das besondere Kräuterpuzzle regte neben dem großen Ratespaß an, das Wissen zu den Garten- und Wildkräutern auszutauschen. Die bunten Laubblätter ergeben einen tollen Blickfang in der Hausgemeinschaft, denn sie wurden zu einer lustigen Kollage verarbeitet.
AWO AJS gGmbH Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ Apfelstädt

Das Wissen über Heil- und Küchenkräuter wurde unter Beweis gestellt.

Die Senioren finden die kreative Aktion mit dem Laub klasse und arbeiten gern mit.

Gespensterkegeln und Geisterbacken

Die Halloweentradition ist unseren Bewohnerinnen und Bewohnern zwar nicht ganz so geläufig, aber sie hatten große Freude an dem Veranstaltungsangebot. Es wurden Kürbisse geschnitzt, Fledermäuse gemalt und als Deko aufgehängt. Leckere Plätzchen als Geister und Hexenhüte ausgestochen, gebacken und genascht. Ein „schauriges Vergnügen“. Das Kegeln mit lustig dekorierten Gespenstern war eine tolle Abwechslung.
AWO AJS gGmbH Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ Apfelstädt

Auch in der Seniorenresidenz wurden Kürbissgesichter geschnitzt

Die Kegelrunde mit leichtem Ball auf lustigen Gespenstergesichter

Frau Voigt war beim Malen und Backen gern mit dabei.

Spielansetzungen

Fußball

Punktspiele der Männermannschaften des SV Eintracht Apfelstädt e.V.

Kreisoberliga Westthüringen Saison 2018/2019

ST	*Tag*	*Datum*	*Anstoß*	*Heimmannschaft*		*Gastmannschaft*
12.	So.	02.12.18	14.00 Uhr	FSV Ulstertal Geisa 1866 I	:	SV Eintracht Apfelstädt I
7.	So.	16.12.18	14.00 Uhr	SV Eintracht Apfelstädt I	:	SG VfB 1919 Vacha I

I. Kreisklasse Staffel 1 Saison 2018/2019

ST	*Tag*	*Datum*	*Anstoß*	*Heimmannschaft*		*Gastmannschaft*
Winterpause						
12.	So.	17.03.19	14.00 Uhr	SpG SG Leina I	:	SV Eintracht Apfelstädt II

Aktuelle Änderungen erfahren Sie über den SV Eintracht Apfelstädt auf den Internetseiten www.eintracht-apfelstaedt.jimdo.com oder im Schaukasten (Hauptstraße 34).
SV Eintracht Apfelstädt e.V.

Veranstaltungen

38. Apfelstädter Männerkirmes

DIE WIRTSCHAFT BOOMT, DU MACHST DICH KRUMM.
DOCH SEI NICHT JEDEN TAG SO DUMM.
TRINKEN, SCHLACHTEN, FEIERN FETT,
ZUR MÄNNERKIRMES IN APFELSTÄDT.

Wenn anderenorts schon die Weihnachtsglöckchen klingen und überall und allezeit Glühwein konsumiert wird, wird in Apfelstädt nochmals richtig aufgeschöpft. Hier findet traditionell am zweiten Adventswochenende noch einmal eine zünftige Kirmes statt, die Männerkirmes des Apfelstädter Traditions-Männerverein.
Und so haben wir uns auch in diesem Jahr wieder ins Zeug gelegt. Auch zur Nummer 38 haben wir ein umfangreiches Programm auf die Beine gestellt. Am Samstag wagen wir Neues und haben eine ganz frische Kirmes-Band engagiert. Es spielen „TheFakez“ aus Saalfeld. Den Frühschoppen begleiten unsere altbewährten und immer fitten „Thüringer Oldies“. Zwischendurch, wenn die Kapelle Quelle trinkt, sorgt der Männerverein mit einigen Einlagen für Kurzweil. Soviel sei schon verraten: es gibt wieder einen Film für den wir schon seit Wochen in und um Apfelstädt unterwegs waren. Weitere Künstler stehen für Kurzauftritte bereit und alle Eintrittskarten nehmen wie immer an einer Verlosung teil. Fürs leibliche Wohl sorgt unser singender Wirt Frank Fritsche mit seinem Team. Aber auch vom Männerverein gibt es noch einen kleinen Mitternachtsimbiss. Zum Frühschoppen bildet dann eine zünftige Schlachteplatte die Grundlage für einen langen aber kurzweiligen Vormittag. Die Mischung aus Altbewährtem und Überraschendem ist es, was Jahr für Jahr eine gelungenes Fest ausmacht.
Das Wichtigste von allem aber, für eine auch weiterhin lebendige Tradition der Apfelstädter Männerkirmes, sind natürlich unsere werten Gäste und Kirmesfreunde. Darum laden wir Sie hiermit aufs herzlichste ein zu unseren beiden Veranstaltungen.

Sa. 8. Dez. 2018, 20:00 Uhr, Bürgerhaus Apfelstädt: Tanzabend
So. 9. Dez. 2018, 09:00 Uhr, Bürgerhaus Apfelstädt: Frühschoppen

Es können auch wieder Eintrittskarten vorbestellt werden:
Tel: 036202-714770 email: maennerkirmes@apfelstaedt.net
und Vorverkauf am Sonntag vor der Kirmes**, 02.12.2018 ab 11:00 Uhr** im Saal des Bürgerhauses.
Euer und Ihr Apfelstädter Traditions-Männerverein e.V.
M. Baumann

Einladung zum Weihnachtsmarkt in Apfelstädt

Es wird gesägt, geschliffen und bemalt, gebacken und „gezaubert“ damit wir schöne selbstgemachte Dinge zum Weihnachtsmarkt anbieten können. Viele schöne kreative Stücke können Sie gegen eine kleine Spende erwerben. Ihr Weihnachtsgesteck oder Ihren Kranz für Zuhause, können Sie zugunsten unseres Fördervereins pünktlich vor dem ersten Advent aussuchen. Am Donnerstag den 29.11.2018, ab 15.00 Uhr findet vor unserem Haus zum dritten Mal ein Weihnachtsmarkt mit mehreren Ständen statt. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Lassen Sie sich den Termin nicht ehen!!
Unser Weihnachtsmarkt lockt sicher wieder viele Besucher.
AWO AJS gGmbH Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ Apfelstädt

Ortschaft Gamstädt

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Der Ortschaftsrat ...

der Ortsteile Gamstädt und Kleinrettbach plant, seine Sitzung am **Montag, 03.12.18, 19:30 Uhr** im Gemeindehaus Gamstädt durchzuführen. Wir würden Sie gern als Gast begrüßen.
Bitte informieren Sie sich über die weitere Tagesordnung oder Veränderungen zum Termin an den ortsüblichen Aushängen.
Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten im Gemeindehaus

finden am:

27.11. 17:00 - 18:00 in Gamstädt
04.12. 18:00 - 20:00 in Kleinrettbach
11.12. 17:00 - 18:00 in Gamstädt
18.12. 18:00 - 20:00 in Gamstädt

statt.
Unter 036208-70321 können Sie auch einen Termin vereinbaren.
Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Soll es das gewesen sein?

In den letzten Wochen wurde viel über das Für und Wider weiterer Investitionen in die Sporthalle in Gamstädt in den Gremien der Gemeinde diskutiert.
In einem Sanierungskonzept werden ca. 600 Tsd. € für die vollständige Erneuerung des Sanitärtraktes, der Heizung, der Elektrik, des Hallenbereiches und der Außenhülle benannt. Auch wenn derzeit in geringem Umfang diese Aufwendungen durch Fördermittel unterstützt werden, bleibt noch eine nicht unerhebliche Summe für die Gemeinde. Dabei stehen derzeit Fördermittel nur für die energetische Sanierung zur Verfügung. Von der Logik müsste man die Bedingungen innen zuerst attraktiver machen. Diese sind derzeit nicht gerade ein „Aushängeschild“. Aber Toilettenbecken, Fliesen etc. werden nicht gefördert, sondern kosten das Geld der Gemeinde. Wird es aber weniger in den Folgejahren und dann ohne Förderung der Außenhülle? Also wäre die Konsequenz - mittelfristiger Abriss?
Nachdem die Freude über die neue Sporthalle am Gymnasium in Neudietendorf überwiegt und auch erhebliche Mittel in anderen Sporthallen investiert wurden, scheint nunmehr ein Bedarf für den Einsatz solcher finanzieller Mittel in Gamstädt durch eine Mehrheit im Gemeinderat nicht mehr gesehen zu werden.
Ich muss zugeben, dass die Nutzungszeiten ausbaufähig sind und nicht alle Nutzer Steuerzahler unserer Gemeinde sind, aber bei aller Ehrlichkeit muss man auch einschätzen, dass eine Nutzung vor 16 Uhr ausschließlich bei Schulsporthallen gegeben ist. Leider waren da ja Anfang des 21.Jahrhunderts andere politische Entscheidungen getroffen worden. Nun haben wir also 3 Schulsporthallen und die Turnhalle in Ingersleben. Erstgenannte durch den Landkreis immer in Schuss gehalten und die Turnhalle in Ingersleben gerade saniert.

- Was wollen wir also mit noch einer Sportstätte?
- Brauchen 750 Einwohner eine eigene Sporthalle?
- Wie kann die Anzahl der Nutzer erhöht werden?
- Wie kommen die derzeitigen Nutzer bei Aufgabe der Halle in Gamstädt in die bestehenden Hallen?
- Lässt die dortige Auslastung eine Erhöhung der Nutzer zu?
- Soll die Grenze zu Erfurt trotz dortiger Engpässe bei Nutzungszeiten für Vereine wieder eine nicht überbrückbare Hürde werden?

Alle diese Fragen stelle ich mir und versuche, eine positive Antwort bei den Entscheidern zu erzielen.
Ihre Hilfe ist gefragt. Wenn Sie Vereine kennen, die Bedarf haben, die Hallenzeiten suchen und nicht finden - „hetzen“ Sie diese auf mich. Die Halle darf nicht „sterben“. Auch Gamstädt und Kleinrettbach sollen nicht alles verlieren, was wir uns früher leisten wollten.
Peter Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister Gamstädt

Rückblick auf den Seniorennachmittag in Gamstädt

Über die ersten Treffen in den anderen Ortsteilen haben wir im letzten Amtsblatt bereits berichtet. Am 27.09.2018 gab es die Auftaktveranstaltung im Gamstädter Bürgerhaus. Hier trafen an diesem Nachmittag zehn Gamstädter Seniorinnen und Senioren in geselliger Runde zusammen. Bei Kaffee und Kuchen wurde eifrig über Ideen für die zukünftigen 60+ Treffen in Gamstädt sinniert. Folgende Wünsche wurden geäußert: sich häufiger in geselliger Runde treffen, Vorträge zu den Themen Gesundheit und Recht, gemeinsames Praktizieren leichter Yoga-Übungen, Tanzen und Singen. Verabredet wurde an diesem Nachmittag ein zusätzliches Treffen in eigener Organisation sowie für den nächsten Termin am 6. Dezember 2018 ein besinnlicher Yoganachmittag mit Doreen Sammler. Alle Anwesenden freuten sich über den Besuch des Bürgermeisters Christian Jacob.
Krügerverein Neudietendorf

Aus Vereinen und Verbänden

Schlachtfest in Kleinrettbach

Am 27. Oktober hieß es in Kleinrettbach bereits zum 12. Mal: „*Wenn die Sau am Haken hängt, wird erstmal einer eingeschenkt!*“. Denn es war wieder Schlachtfest im Bürgertreff „Zum Backhaus“. Das Schlachtfest, das jedes Jahr vom Feuerwehrverein Kleinrettbach e.V. organisiert wird, ist in unserem kleinen Ortsteil zur guten Tradition geworden und genau diese Tradition steht bei der Veranstaltung im Vordergrund. Die Fleisch- und Wurstherstellung, wie sie vor einiger Zeit noch in fast jedem Haushalt in Kleinrettbach stattfand, ist in den letzten Jahren immer seltener geworden. Auch das ist sicherlich ein Grund dafür, dass das begrenzte Kontingent von 60 Plätzen innerhalb weniger Tage nach Veröffentlichung der Vorverkaufstermine vergriffen ist und wir jedes Jahr Anfragen von Interessenten zurückweisen müssen. Dennoch begrüßen wir immer wieder neue und vor allem auch junge Gäste. Dieser rege Zuspruch freut uns sehr und spornt an, diese Tradition fortzuführen.
Doch bevor in diesem Jahr das Buffet eröffnet wurde, gab es noch eine besondere und schöne Aufgabe zugleich für den Vereinsvorsitzenden des Feuerwehrvereins Kleinrettbach e. V. und den Bürgermeister unserer Landgemeinde, Christian Jacob. Aufgrund seiner neunjährigen Amtszeit im Vorstand sowie in Würdigung der langjährigen aktiven Mitgliedschaft und seines besonderen Engagements im Feuerwehrverein Kleinrettbach e.V. wurde dem Kameraden Heiko Kerst die *„Ehrenmedaille des Thüringer Feuerwehr-Verbandes in Bronze“* verliehen. Diese Auszeichnung ist nicht nur eine Anerkennung für die vielen Stunden ehrenamtlich geleisteter Arbeit, sondern sie zeigt auch, dass es nicht selbstverständlich ist, was die Mitglieder des Feuerwehrvereins mit ihren Aktivitäten zur Bereicherung des gesellschaftlichen Miteinanders in Kleinrettbach beitragen. Im Namen des Feuerwehrvereins Kleinrettbach e.V. gratulieren wir als Vorstand herzlichst und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit. Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Aktivitäten.
Nach dem Essen sorgte Ralph Rosenetzki als „ECHO DISCO“, wie schon in den vergangenen Jahren, für beste Tanzstimmung. So feierten wir gemeinsam mit unseren Gästen bis spät in die Nacht. Wir danken allen Vereinsmitgliedern, Helfern und Unterstützern durch deren tatkräftige Unterstützung dieser Abend zum Erfolg wurde.
Feuerwehrverein Kleinrettbach
Der Vorstand

NEUES vom Kirchbauverein Kleinrettbach

- so viele Kleinrettbacher wie noch nie zu Martini auf den Beinen -

MARTINI. Der „Heilige Martin“ ritt dieses Jahr hoch zu Ross direkt in die voll besetzte Kirche und war Mittelpunkt der Andacht und des folgenden Laternen- und Fackelzugs durch Kleinrettbach (siehe Bilder). Die zu Hause Gebliebenen dankten den fleißigen Sängern großzügig mit Süßigkeiten. Anschließend gab es noch nochmals Süßigkeiten, Martinshörnchen, Kinderpunsch, Glühwein und Fettbrote. Das Zusammenwirken von Kirchbauverein, Pfarrerin und Feuerwehr vermittelte ein beeindruckendes Erlebnis. Dank gilt allen an der Vorbereitung und Durchführung Beteiligten.
IDEE. Dabei wurde die Idee geboren, zum Festgottesdienst am Heiligabend kleine weihnachtliche Basteleien der Kinder in den Gottesdienst einzubringen, die den Weihnachtsbaum mit zieren oder anderen Menschen Freude bereiten können. Mal sehen, ob die Idee zur Wirklichkeit wird….
BITTE: Und noch etwas liegt den Vereinsmitgliedern am Herzen: Die schon lange geplante Altar-Sanierung soll endlich Realität werden. Der Verein tut sein Möglichstes, schafft das aber allein nicht. Leider hat Kleinrettbach keinen Vertreter mehr im Gemeindekirchenrat. Unsere Stimme fehlt dort. Dringend wird also eine Person gesucht, die diese Funktion wahrnehmen könnte und möchte.
Ralf Bachmann

Veranstaltungen

wöchentliche Termine

montags	17.00-19:00 Uhr	Jugendfeuerwehr
montags	19.00 Uhr	Zumba
mittwochs	19:30-20:30 Uhr	Aerobic für Frauen in der Sporthalle
donnerstags	17:00-19:30 Uhr	Karate in der Sporthalle
freitags	18.00-20.00 Uhr	Ju-Jutsu-Training in der Sporthalle

Andere Termine

29.11., 14 - 16 Uhr	Seniorennachmittag in Kleinrettbach
06.12., 14-16 Uhr	Seniorennachmittag in Gamstädt
08.12., 15 Uhr	Weihnachtsmarkt in Gamstädt

Der Ortschaftsbürgermeister lädt alle Senioren/-innen am

01.12.18 ab 14:00 Uhr

in den **Bürgertreff nach Kleinrettbach** ein.

Ich würde mich freuen, wenn Sie mir zum letzten Mal in meiner Amtszeit als Bürgermeister unserer beiden Ortsteile die Ehre geben würden, mit mir einige besinnliche Stunden zu verbringen. Beiträge, egal ob kultureller oder lukullischer Art sind willkommen.

Ortschaft Ingersleben

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Sitzung des Ortschaftsrates

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Ingersleben findet am Freitag, den 23.11.2018 statt. Ort und Tagesordnung werden rechtzeitig über den Aushang öffentlich bekannt gemacht.
Stender
Ortschaftsbürgermeister

Beschluss der Sitzung des Ortschaftsrates Ingersleben

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Ingersleben haben in ihrer Sitzung am 19.10.2018 folgenden Beschluss gefasst:
Beschluss Nr. 18-0132
Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Ingersleben am 14.09.2018
Der Ortschaftsrat Ingersleben stimmt in seiner Sitzung am 19.10.2018 der vorliegenden Niederschrift des Ortschaftsrates am 14.09.2018 zu.

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

Aufgrund der übergangsweisen Betreuung unserer Kinder im Bürgerhaus ist die Bürgersprechstunde zeitlich verändert.
Sie erreichen mich aber weiterhin im Büro Bürgerhaus am
Dienstag in der Zeit von 17:00 bis 18:30 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung auch zu anderen Zeiten.

Tel. Büro: 036202/90234
Tel. priv.: 0179 4652664
Mail: obgm-i@nesse-apfelstaedt.de

Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Kindergarten Ingersleben

In der Töpferei bei Frau Kühnhold lernen wir Ton zu bearbeiten und anzumalen. Das bereitet allen Kindern viel Freude, können sie doch hier ihre Kreativität ausleben und sich und andere mit ihren kleinen Kunstwerken erfreuen.
Auf dem Weihnachtsmarkt am 01.12.2018 in Ingersleben werden die fertigen Artikel verkauft und wer möchte, kann diese an diesem Tag am Stand unseres Fördervereins erwerben!

Viel Spaß und Freude wünschen die Kinder und Erzieher vom Kindergarten Ingersleben

Ausgezeichnet

wurde die Schalmeien BigBand Ingersleben e.V. mit der höchsten Ehrung für Musikformationen der Amateure in der Bundesrepublik Deutschland. Am 9. Oktober wurde im feierlichen Rahmen auf der Messe Erfurt offiziell die Pro Musica-Plakette vom Bundespräsidenten verliehen. Mit Vergabe der Plakette wird eine über 100-jährige Tradition des Musizierens in Ingersleben geehrt. Die Übergabe erfolgt über die Staatskanzlei Thüringen, die Lau-

datio wurde vom Chef der Staatskanzlei und Minister für Kultur, Prof. Dr. Benjamin-Immanuel Hoff, gehalten. Durch das kleine Programm, wo die BigBand auch noch einmal kurz ihr Können darbieten konnte, führte Kai Grün in gekonnter Manier. Der Vereinsvorsitzende der BigBand, Heiko Töpfer nahm die Auszeichnung gern entgegen. Der Ortschaftsrat und der Ortschaftsbürgermeister gratulieren ganz herzlich zu dieser hohen Auszeichnung. Verbunden mit der Auszeichnung gilt der Dank allen Mitgliedern der BigBand und natürlich insbesondere den Musikfreunden, die in den vergangen Jahren die Schalmeien Musik in Ingersleben hochgehalten und über Generationen weiter getragen haben.
D. Stender

Erfolgreich

wurde das Wochenende zum 300-jährigen Jubiläum des Feuerlöschwesens in Ingersleben gestaltet. Insbesondere der Samstag wurde für Jung und Alt bei herrlichem Sommerwetter ein abwechslungsreiches Erlebnis. Danke den Organisatoren vom Feuerwehrverein Ingersleben 1718 e.V. für die Vorbereitung und Mühen um das Fest. Danke allen Sponsoren, die sich finanziell und materiell eingebracht haben. Danke der Gemeinde und dem Ortschaftsrat für die Unterstützung und finanzielle Hilfe.
D. Stender

Gemeinsam

ging es in diesem Jahr traditionell mit unserer Partnergemeinde auf Oktoberfahrt am Wochenende 13./14. Oktober an den Rhein. Nachdem im letzten Jahr die Fahrt nicht zustande kam, nahm Angela Stender in diesem Jahr die Organisation wieder in die Hand. Erwartungsvoll startete der Freundeskreis aus Ingersleben am Samstag früh nach Obervorschütz. Im Dorfgemeinschaftshaus wurden wir zum gemeinsamen Frühstück empfangen bevor die Fahrt weiter nach Mainz ging. Nur kurz war die Zeit zum Einchecken im Hotel, der Bus wartete schon wieder zur ersten Etappe nach Gau-Algesheim. Im Weingut Gerharz-Hochthurn wurden wir willkommen geheißen und bei einer lustigen Weinprobe durch das Weingut und die Keller des Hauses konnte jeder wie er wollte die edlen Tropfen probieren. Danach ging es kurz noch einmal zum Hofladen mit Weinbrennerei zu Hemmes, wo wir herzlich empfangen wurden. Anschließend stand jedem wie er wollte die Stadt mit seinen vielen Höfen zum Weinfest offen. Gut gelaunt ging es spät abends zurück ins Hotel zum wohlverdienten Schlaf. Kurz war die Nacht, der Bus wartete, Frühstück, Auschecken und Abfahrt mit dem Bus zum Hafen in Mainz. Kurzweilig war die Schifffahrt auf dem Rhein nach Rüdesheim bei herrlichem Herbstwetter und zum Glück noch ausreichend Wasser. Auch am Rhein war der Wassermangel am Uferbereich, vielen kleinen Sandbänken und Inseln unübersehbar. In Rüdesheim angekommen wurden wir bei dem schönen Wetter von den Menschenmengen nicht nur überrascht, sondern auch fast überrannt. Einige fuhren deshalb ohne großen Aufenthalt mit der Museumsgondel zum Niederwalddenkmal hinauf und genossen dort den schönen Herbsttag. Andere wählten die Stadt zum Bummel und fuhren später hinauf. Dort holte uns am späten Nachmittag der Bus wieder ab und zurück ging es nach Gudensberg zum abschließenden Abendessen. Der Bürgermeister Frank Börner empfing uns, es gab Dankesworte an die Organisatoren und besonders an Angela Stender. Der Bürgermeister ging auch noch einmal auf die Wichtigkeit solcher Treffen ein und gab der Hoffnung Ausdruck, dass diese Partnerschaft zwischen Obervorschütz und Ingersleben, egal in welcher Form, noch lange erhalten bleibt.
D. Stender

Gespielt

haben unsere Fußballer des SV Fortuna Ingersleben auf Einladung des FC Rot-Weiß Erfurt in einem Benefizspiel im Steigerwaldstadion Erfurt. Nach Anfrage des Ortschaftsbürgermeisters beim Stadtwerkechef Herrn Zaiß wurde das Spiel über die Arena GmbH und die Mediengruppe Thüringen in die Wege geleitet. Die Finanzierung wurde abgesteckt und nach langen Absprachen unseres Präsidenten Stephan Rochlitz mit den Verantwortlichen des FC Rot-Weiß ein geeigneter Termin gefunden. Vor knapp 600 Zuschauern in der Arena des Steigerwaldstadions fand dann am Mittwoch, den 31. Oktober, mit Eröffnung durch die Schalmeien BigBand und feierlichen Übergabe eines Schecks in Höhe von 3.000 € das Spiel statt. In der ersten Halbzeit konnten unsere Kicker noch ganz gut mithalten, bester Mann unser

Torwart Teubner, der sich mehrfach auszeichnen konnte. In der zweiten Halbzeit wurde wild durchgewechselt, jeder Ingslebener wollte einmal in der Arena spielen. Die 11 Tore am Ende waren nebensächlich. Es war ganz einfach eine tolle Veranstaltung für unsere Fußballer und die vielen Zuschauer aus Ingersleben sowie einigen Rot-Weiß Fans in Erfurt.
Die Einnahmen sind ein kleiner Grundstein für den Wiederaufbau des Sportlerheims, nachdem im Juni ein Feuer alles am Sportplatz vernichtet hat. Das Ziel Ersatzneubau mit Übergabe 2020 stellt uns noch vor große Herausforderungen, ein kleiner Schritt in diese Richtung wurde mit dem Benefizspiel gemacht.
Ein großes Dankeschön geht an die Fußballer des FC Rot-Weiß, wo doch dieser Verein selbst größte finanzielle Probleme und Zukunftsängste hat. Danke den Stadtwerken Erfurt und der Arena GmbH sowie der Mediengruppe Thüringen für die große Unterstützung ohne die das Benefizspiel nicht möglich geworden wäre.
D. Stender

Aus Vereinen und Verbänden

Standing Ovation im ausverkauften Bürgerhaus Apfelstädt

Der Volkschor Ingersleben hatte den Don Kosaken Chor Serge Jaroff am Reformationstag um 18:00 Uhr in das Bürgerhaus Apfelstädt zu einem gemeinsamen Konzert eingeladen.
Der Vorverkauf wurde von der Bäckerei Steffen Meyer Ingersleben, dem Blumenladen Floriness Neudietendorf, vom Bürgerhaus Apfelstädt und den Chormitgliedern ab September durchgeführt. Danke an alle, die uns dabei so tatkräftig unterstützt haben, so dass wir alle Plätze im Saal und noch ein paar mehr belegen konnten.
Am Abend konnten wir nur noch 4 Karten verkaufen, der Saal war noch nie so voll wie am 31.10.2018.
Als besonderen Gast konnten wir Herrn Herbert Hellmund, den Präsidenten des Bundesverbandes der Kehlkopfoperierten begrüßen, sowie unsere älteste Besucherin mit 98 und unsere jüngste Teilnehmerin mit 10 Jahren.
Unter dem herzlichen Beifall des Publikums stellte sich der Volkschor Ingersleben auf der Bühne auf.
Der Chor eröffnete nach kurzer Begrüßung durch den Vorstand mit 5 Liedern das Kontrastprogramm als „Vorband“. Wir hatten uns den Spiritual „I'm Gonna Sing“ für die Eröffnung ausgesucht. Unser Tenor Lars Buntrock kam mit seinem Solo bei „Oh Herr, welch ein Morgen“ sehr gut an. Nach dem deutschen Liebeslied „O du schöner Rosengarten“ und „Abschied vom Walde“ brachten wir das Publikum mit „La Cucaracha“ so richtig in Stimmung. Dann kamen sie, die Sänger vom Don Kosaken Chor Serge Jaroff und zeigten uns, wie man mit 14 Sängern und einer ungeheuren Stimmgewalt den Saal zum Kochen bringt. Auch die Sängerinnen und Sänger des Volkschores, die rechts und links der Bühne platziert waren, kamen aus dem Staunen nicht mehr heraus. Die Stimmhöhe der Solisten, aber auch die Tiefe der Bässe begeisterten das Publikum und die Chormitglieder. So etwas hat man im Bürgerhaus in Apfelstädt noch nicht gehört. Nach einer Pause, in der das Team um Frank Fritsche hervorragend für das leibliche Wohl der zahlreichen Gäste sorgte, ging es mit den bekannten russischen Liedern wie „Kalinka“, „Roter Sarafan“, „Das Glöcklein“ und … weiter. Es mussten mehrere Zugaben gesungen werden und wir waren erstaunt, wie lange und wie laut man als Solist einen Ton halten kann. Es gab Standing Ovation durch das begeisterte Publikum. Als letztes Lied ertönte mit Unterstützung durch den Volkschor unter dem Dirigat unseres Chorleiters, Herrn Nikolaus Pfennig, das Wiegenlied von Brahms „Guten Abend, gut‘ Nacht“. Wir bedankten uns beim Dirigenten der Don Kosaken und bei unserem Chorleiter mit einem Blumenstrauß für ein unvergessliches Programm und einen ganz tollen Abend. Bereits am anderen Morgen erhielt ich mehrere Anrufe und WhatsApp-Nachrichten von begeisterten Teilnehmern des Konzertes, die sich nochmals für diesen gelungenen Abend bedankten. Dieses gemeinsame Konzert mit Profisängern aus Russland hat auch bei unseren Chormitgliedern bleibende Eindrücke hinterlassen und ist ein weiterer großartiger Höhepunkt des Vereinslebens im Jahr 2018.
Nochmals ein herzliches Dankeschön an die zahlreichen Besucher des Konzertes, wir haben uns sehr gefreut, dass sie unser Angebot so gut angenommen haben und wir soviel Lob von Ihnen erhalten haben.
Weitere Höhepunkte in diesem Jahr werden in der Advents- und Weihnachtszeit folgen. Am 2. Dezember um 17:00 Uhr geben wir gemeinsam mit der Familie Schindler aus Neudietendorf (Orgel und Saxophon) ein Adventskonzert in der Ägidienkirche (Krämerbrücke) unter dem Motto „Hört der Engel helle Lieder“. Am zweiten Adventswochenende singen wir nach einem Konzert am Freitag, den 07.12. im Katholischen Krankenhaus, ein Adventskonzert im Jägersaal der Forsthauses Willrode am Samstag, den 08.12. um 11:00 Uhr und ein weiteres Konzert am zweiten Advent um 14:00 Uhr in der Kirche in Sülzenbrücken.
Der Höhepunkt wird wie jedes Jahr das traditionelle Weihnachtskonzert am dritten Advent um 16:00 Uhr in der Marienkirche in Ingersleben sein.
Zu allen Konzerten laden wir Sie recht herzlich ein, kommen Sie und lassen Sie sich ein bisschen auf Weihnachten einstimmen, aber Sie wissen auch, dass es bei uns häufig ein bisschen lustiger und nicht zu rührselig wird, Weihnachten ist für uns eben ein frohes Fest.
Olaf Rieck
Vorstand
Volkschor Ingersleben e. V.

Veranstaltungen

Einladung zur Seniorenweihnacht

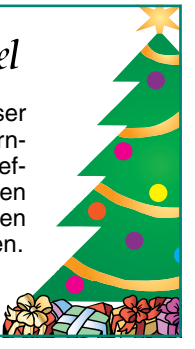
Am Samstag, den 8. Dezember 2018 findet unsere diesjährige Seniorenweihnachtsfeier in den Räumen der APRO GmbH Taubenrauch statt. Herr Taubenrauch hat sich mit seinem Team wieder zur Verfügung gestellt und wird die diesjährige Feier gemeinsam mit mir und weiteren Helfern und Unterstützern ausrichten.
Ab 14:30 Uhr laden wir ein zu Kaffee, Plätzchen und Schittchen. Gegen 15:00 Uhr werden uns einige Kindergartenkinder mit einem kleinen Programm auf die Weihnachtszeit einstimmen. In lockerer Runde wollen wir dann zusammen einen kurzweiligen und unterhaltsamen Nachmittag verbringen bevor uns dann die Küche mit einem leckeren Abendessen überrascht.

Es freuen sich auf einen schönen Nachmittag im Advent mit den Seniorinnen und Senioren aus Ingersleben

Herr Taubenrauch mit seinem Team
sowie der Ortschaftsbürgermeister mit seinen Helfern.

Einladung zum Märchenspiel

Am Sonntag, den 9. Dezember, wird unser Heimatverein sein Märchenspiel in der Turnhalle aufführen. Eine Einladung über die Briefkästen wird noch zugehen. Wir wollen diesen Nachmittag auch nutzen, um nach längeren Bauarbeiten die Turnhalle wieder freizugeben.
D. Stender



Zu einem Adventskonzert am 2. Dezember um 17.00 Uhr lädt der Volkschor Ingersleben e.V. mit Unterstützung von Sabine und Klaus Schindler (Saxophon, Orgel) in die Ägidienkirche nach Erfurt ein.
Der Volkschor Ingersleben

Traditioneller Adventsmarkt in Ingersleben

Und wieder ist es soweit. Ingersleben läutet mit seinem Adventsmarkt die Vorweihnachtszeit ein. In diesem Sinne halten auch in diesem Jahr unsere Vereine und Händler wieder jede Menge Überraschungen für Groß und Klein bereit. Stattfinden wird dieses Event am 01.12.2018 von 12.00 Uhr bis 19.00 Uhr selbstverständlich wieder auf dem Ernst-Haeckel-Platz. Wie auch in den letzten Jahren, werden zahlreiche Stände und Buden mit allerlei weihnachtlichen Waren auf unsere Besucher warten, um dem Einen oder Anderen Gelegenheit zu geben, für´s Fest kleine Geschenke oder Dekorationen zu erwerben. Natürlich soll das leibliche Wohl ebenfalls nicht zu kurz kommen. Dafür sorgen Unsere Vereine und das Team der Schänke mit einem reichhaltigen Angebot an Schlemmereien. So werden Erbsensuppe, Stollen, Langos und Crêpes ebenso zu finden sein wie Bratwurst und Brätel. Selbstverständlich darf auch der obligatorische Glühwein nicht fehlen. Und den wird es in einigen Varianten geben. Nicht zu vergessen sind natürlich unsere Jüngsten, welche sich ebenfalls auf so einiges freuen dürfen. Für sie hat beispielsweise der Förderverein des Kindergartens vieles vorbereitet. Erwähnt werden soll da zum einen die Weihnachtsbriefaktion, für welche eigens ein Briefkasten auf dem Schänksplatz stehen wird sowie die beliebte Weihnachtsbäckerei. Sogar der Weihnachtsmann hat sich angekündigt. Musikalisch umrahmt wird das Ganze von Clown Bernd, welcher sicher auch einige Luftballons dabei haben wird und um 15.00 Uhr mit einem Auftritt der Schalmeien Bigband. Wir laden alle rechtherzlich ein, unseren Adventsmarkt zu besuchen und freuen uns wieder auf jede Menge Gäste aus Nah und Fern.
Ihre Ingerslebener Vereine

Ortschaft Neudietendorf

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Ortschaftsratssitzung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Neudietendorf findet am Dienstag, dem 04. Dezember 2018 im Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Neudietendorf statt. Beginn: 19.00 Uhr
Die Tagesordnung wird rechtzeitig und ortsüblich über den Aushang bekannt gegeben.
gez. Andreas Schreeg
Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

finden dienstags in der Zeit von 16.00 - 18.00 Uhr im Büro des Ortschaftsbürgermeisters des Ortsteiles Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1 statt, außerhalb dieser Sprechzeiten nach Vereinbarung. Sie erreichen mich telefonisch unter 036202 / 90309.
Andreas Schreeg
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Martini-Markt der Evangelischen Kita Arche am 09.11.2018

Viele Kinder und Eltern haben auch am Tag vorher (wie angekündigt) des Martinstages den Weg zum Zinzendorfplatz gefunden. Im Kirchsaal zum Auftakt mit einer Bilderbuchgeschichte, den Liedern und dem Gedicht der Vorschüler war es voll und konzentriert. Hier waren das Liedgut und das Zuhören einer Geschichte rund um Sankt Martin sehr gut aufgehoben.
Mit dem Laternenumzug und dem eingekleideten Bischoff Martin begann der Martinsmarkt auf dem Platz. Viele Martinshörnchen(von Eltern gebacken) wurden verteilt und geteilt. Der Elternbeirat hatte Glühwein, Tee, Würstchen und Fettbrote vorbereitet und fleißig an alle Besucher weitergegeben. Es war ein gut besuchter, fröhlicher Martinsabend und wir danken ganz herzlich den Eltern des Elternbeirates, die alles wieder so liebevoll und gut organisiert mitgemacht haben.
B. B. Kita Arche

Aus Vereinen und Verbänden

„Einmal Pfadfinder - immer Pfadfinder“

Bodo Ramelow mit St. Georgs-Plakette ausgezeichnet

Bodo Ramelow (Die Linke), der Ministerpräsident des Freistaates Thüringen, wurde am Samstagnachmittag des 3. Novembers 2018 mit der Georgs-Plakette des Verbandes Deutscher Altpfadfindergilden (VDAPG) ausgezeichnet. Der deutsche Erwachsenenpfadfinderverband ehrt damit Personen des öffentlichen Lebens, die in ihrer Jugend einst selbst der internationalen Pfadfinder*innenbewegung angehörten und sich hierzu nach wie vor bekennen.

Der Feierstunde im Pfadfinderzentrum „Drei Gleichen“ der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt wohnten weitere Ehrengäste wie der Landrat des Landkreises Gotha, Onno Eckardt (SPD), der Landtagsabgeordnete des Wahlkreises Gotha/Sömmerda, Jörg Kellner (CDU), der Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt, Christian Jacob (CDU), die Ortschaftsbürgermeister von Neudietendorf, Andreas Schreeg (SPD) und Gamstädt, Peter Leuteritz sowie die Pfarrer der Herrnhuter Brüdergemeine Neudietendorf, Christian Theile und der „Pfadfinderpfarrer“ Michael Göring aus Ingersleben bei.

Von den Pfadfinderverbänden konnte Helmut Reitberger, der Vorsitzende des VDAPG, den Geschäftsführer der International Scout and Guide Fellowship (ISGF) der Subregion Zentraleuropa, Manfred Bosse, den Thüringer Landesvorsitzenden des Bundes der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP) und Geschäftsführer der Vertretung Thüringer Pfadfinderverbände (VTPV), Nico Langheinrich, die stellvertretende Landesvorsitzende des BdP Sachsen, Johanna Richter, den Bundesvorsitzenden a.D. der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG), Dr. Anton Markmiller, den Landesvorsitzenden des Verbandes Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP) Landesverband Mitteldeutschland und Vertreter des Pfadfinderbund Weltenbummler (PbW) Landesverband Thüringen, Udo Wich Heiter, einen Vertreter der Christlichen Pfadfinderinnen und Pfadfinder der Adventjugend (CPA) in Thüringen, Andreas Rohn, den Inhaber der Pfadfinderranch Grünes Tal in Friedrichroda, Stefan Friese und eine Vertreterin der Gemeinschaft der Pfadfinder an Mulde und Fuhne in Sachsen-Anhalt, Konstanze Nitterr begrüßen.

Auch Hans-Georg Roth, der Rhetorikcoach und ehemalige Redenschreiber der Ministerpräsidenten Franz Josef Strauß (CSU), Bernhard Vogel (CDU) und Dieter Althaus (CDU) gesellte sich als ehemaliger bayrischer Pfadfinder auf Einladung von Ministerpräsident Bodo Ramelow hinzu, um ihm zu dieser Verleihung zu gratulieren.

Der Festakt wurde durch musikalische Unterstützung von Jessica Kieb und Johanna Richter vom BdP Sachsen, einem Referat der 107-jährigen Pfadfinder*innengeschichte - vorgetragen von Gabi Reitberger, einer Podiumsdiskussion - geleitet von Dr. Anton Markmiller, dem ehemaligen Generalsekretär von Care Deutschland und selbst Träger der St. Georgs-Plakette sowie von verlesenen Grußworten bisheriger Inhaber dieser Auszeichnung, wie dem Generalinspekteur a.D., Hans Peter von Kirchbach (VCP), der Mitbegründerin des Bundes Deutscher Pfadfinderinnen, Ortrud Krüger, dem Altbundespräsidenten Dr. Horst Köhler (BDP) und dem Minister a.D. Dr. Norbert Blüm (DPSG) begleitet.

Ministerpräsident Bodo Ramelow, der die Ehrung gerne annahm, bedankte sich bei den Pfadfinder*innen nicht nur für die Auszeichnung sondern auch für die „Spuren“ der internationalen Jugendbewegung, die er in seinem Heimatort Osterholz-Scharmbeck in Niedersachsen im Stamm Dag Hammerskjöld (CPD) für sein Leben mitnehmen durfte. Das diese „Eindrücke“ hinterlassen haben, bestätigte ihm auch Bundespräsident a.D. Horst Köhler in seinem ganz persönlichen Grusswort: „Ans Ziel zu kommen, ohne Schwächere auf dem gemeinsamen Weg zurückzulassen - das haben Sie sich nicht nur als Pfadfinder, sondern auch als Politiker zu Herzen genommen. Dabei sind Sie stets auf dem Boden geblieben und suchen den Dialog auch über politische Meinungsunterschiede hinweg. Zu der Auszeichnung gratuliere ich Ihnen deshalb - von Altpfadfinder zu Altpfadfinder - sehr herzlich!“

Im Anschluss an die Verleihung war es allen Teilnehmer*innen möglich, sich bei Kaffee, Tee und Kuchen, der von den Mitgliedern der VDAPG Gilde Drei Gleichen und den Mitgliedern und Eltern des VCP Stammes Drei Gleichen gebacken wurde, in lockerer Runde auszutauschen. Allen Beteiligten gilt - auch hierfür - ein großes Dankeschön!

Der Verband Deutscher Altpfadfindergilden e.V. steht erwachsenen und ehemaligen Pfadfinder*innen sowie Interessierten offen. Zum Programm gehören eigene nationale sowie internationale Treffen und Veranstaltungen, die Initiierung des Friedenslichtes, Entwicklungshilfeprojekte in Afrika, die Führung und Unterhaltung von Pfadfinderheimen- und plätzen und natürlich auch die Unterstützung der örtlichen Pfadfindergruppen. Der VDAPG ist Mitglied im Weltverband der erwachsenen Pfadfinderinnen und Pfadfinder ISGF (International Scout and Guide Fellowship).

Hendrik Knop
- stellvertretender Vorsitzender -
Verband Deutscher Altpfadfindergilden e.V.

Helmut Reitberger (VDAPG Vorsitzender) übergibt die St. Georgs-Plakette an ...

... Thüringens Ministerpräsident Bodo Ramelow.

*Die Pfadfinder*innen waren verbandsübergreifend aus ganz Deutschland angereist.*

Einmal Pfadfinder - Immer Pfadfinder!

ALT TRIFFT NEU

Über 70 Jahre trennen die beiden Dampflokomotiven und die beiden Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuge, doch an diesen Tag verbindet sie eins der vier Elemente - das Wasser.
Die Organisatoren von „NostalgieZugReisen“ planten für Samstag, den 03.11.2018 eine Sonderfahrt von Münster nach Meiningen und Merkers.
Von Münster bis Neudietendorf sollte der Sonderzug von einer E-Lok gezogen, und bei uns am Bahnhof dann an die beiden Dampflokomotiven 44 1486 und 52 1360 angehangen werden.
Die Wartezeit am Bahnhof sollte genutzt werden, um die riesigen Wasservorräte der Dampflokomotiven aufzufüllen, um die Steigungen hoch in den Thüringer Wald mit vollen Vorräten antreten zu können.
Nun ist es aber so, dass keine Wassertürme mehr an den Bahnhöfen stehen, um die alten Loks zu befüllen.
Und da kamen wir als Feuerwehr ins Spiel.
Wir sagten den Veranstalter gleich zu, da wir das für eine großartige Idee hielten und dies auch gleich als Maschinistenausbildung nutzen konnten.
Die Idee war ein Pendelverkehr von der Apfelstädt zum Bahnhof herzustellen. Die beiden Tanks der Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuge sind mit 2000 Litern und 2400 Litern nun keine kleinen Wasserbehälter, doch die der Loks sind um ein vielfaches größer! Es wurde von den Lokführern berechnet, dass man ungefähr 15000 Liter für beide Loks benötigte.
Um das Wasser aber nicht direkt von dem Fluss in die Tanks der HLF´s zu befördern, mittels zweier Chiemseepumpen (Hochwasserschutzpumpen), sollte noch ein 5000 Liter Behälter neben der Apfelstädt aufgebaut werden. Dieser sollte einen Puffer herstellen und das Wasser gleichzeitig filtern.
Am Morgen des 03.11.2018 wurde dann alles wie geplant ab 08:00 Uhr umgesetzt. Als die beiden Dampflokomotiven in Neudietendorf eintrafen, waren die Kameraden bereit und es konnte wie geplant mit dem Betanken begonnen werden.
Die Zeit nutzten die Kameraden und ihre Angehörigen auch, um die beiden stattlichen Dampflokomotiven genauestens zu inspizieren und an die Lokführer ihre Fragen zu stellen.
Das treffen dieser beiden Generationen war ein gelungenes Zusammenspiel und wenn die Dampflokomotiven mal wieder „durstig“ sind, wissen sie ja nun wo sie anhalten müssen.
Ihre Feuerwehr Neudietendorf

Veranstaltungen

Advent, Advent das 1. Lichtlein bald brennt...

Wir bringen den Weihnachtsbaum zum Leuchten!

Kornhochheim Dorfplatz
Sonnabend, 01.12.2018
15:30 Uhr

Wir laden ein zu:

Glühwein, Kinderpunsch, Kaffee, Stollen, Bratwurst und co., Feuerschale, Licht und sinnlicher Weihnachtsmusik. Der Weihnachtsbaum kann wieder mit mitgebrachter Baumdeko geschmückt werden!

Feuerwehrverein Kornhochheim e.V.

Seniorenweihnachtsfeier in Neudietendorf

Liebe Seniorinnen und Senioren,
wir möchten Sie recht herzlich zu unserer diesjährigen Weihnachtsfeier in Neudietendorf einladen.

Ort: Saal „Drei Rosen“ in Neudietendorf
Zeit: Mittwoch 12.12.2018 um 13.30 Uhr - 17.00 Uhr

In gemütlicher und weihnachtlicher Stimmung wollen wir den Nachmittag bei Stollen, Gebäck und Kaffee verbringen. Für jeden wird es eine kleine Überraschung geben und ein weihnachtliches Rahmenprogramm soll unser gemeinsames Beisammensein umrunden.

Unser Weihnachtsprogramm für Sie:

13:30 Uhr	Begrüßung
14:00 Uhr	Märchenspiel der Grundschule Neudietendorf
15:00 Uhr	gemütliches Kaffeetrinken unter musikalischer Begleitung
16:00 Uhr	Musikalische Darbietung des Neudietendorfer Gesangvereins e.V.
17:00 Uhr	Ende der Weihnachtsfeier

Wir freuen uns, Sie alle recht herzlich zu unserer Weihnachtsfeier begrüßen zu dürfen.

Christian Jacob
Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Andreas Schreeg
OT Bürgermeister Neudietendorf

Verkauf von frischen und geräucherten Fisch!

Der Anglerverein 1960 Neudietendorf e.V. hat für Sie einen Weihnachts-Fischverkauf, nach altbekannter Manier vorbereitet.
Dieser findet am 23. Dezember, in der Zeit von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr statt.
Zu dieser Zeit kann bei Familie Dittmar, in der Unterstraße 4 in Neudietendorf der **vorbestellte** Fisch abgeholt werden.
Im Angebot sind Forelle grün, Forelle geräuchert, Lachsforelle, Lachsforelle geräuchert und vor Ort frisch geschlachteter Karpfen.
Unsere geräucherten Fische werden nach einem eigenen Rezept in einer milden Salzlake 12 Stunden lang eingelegt, einige Stunden luftgetrocknet und anschließend warm geräuchert.
Vorbestellungen sind nur per Telefon möglich.
Bitte beachten Sie, dass der Vorbestellungszeitraum am 19.12.2018 endet.
Bestellungen werden in der Zeit von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr entgegen genommen.
Ihr Ansprechpartner ist Herr **Thomas Dittmar** unter der folgenden Telefonnummer: **0174 / 9960122.**

Ihr Anglerverein 1960 Neudietendorf e.V.

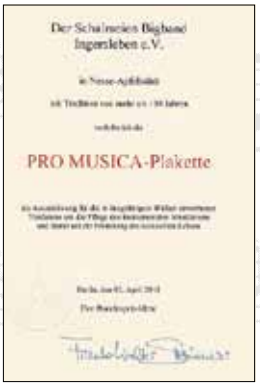
Singen wir im Schein der Kerzen

und laden Sie alle dazu ein

Unser Adventskonzert findet traditionell am **3. Advent, Sonntag, den 16.12.18 in der Johanniskirche zu Neudietendorf** statt. Beginn ist 18.00 Uhr.
Das Programm ist breit gefächert und viele Lieder laden zum Mitsingen ein.
Wir freuen uns, Sie als unsere Gäste begrüßen zu können.

Sängerinnen und Sänger des Gesangvereins 1991 Neudietendorf e.V.

Verleihung der „Pro Musica“ an die Ingerslebener Schalmeienbigband



Der Zeit feilen unsere Musiker an ihren bevorstehenden Auftritten in der Advents- und Karnevalszeit.
Ihr Tourplan ist ausgebucht und die 34 Schalmeienspieler freuen sich über die vielen Glückwünsche zu ihrer Auszeichnung durch den Bundespräsidenten, die sie durch den Minister für Kultur, Bildung und Europaangelegenheiten und Chef der Staatskanzlei Prof. Dr. Benjamin Emanuel Hoff am 9. Oktober bei einer Galaveranstaltung auf der Messe Erfurt übereicht bekamen.
In dessen Laudatio würdigte Hoff die über 100-jährige Musiktradition in Ingersleben, welche die Bigband seit 1956 erfolgreich fortführt. Dem Bund und Land sei es wichtig, die Schalmeienformation als musikalischen Botschafter Thüringens zu ehren und ihren Dank auszusprechen.
Mit einer beeindruckenden Festveranstaltung im Congress Center der Erfurter Messe zu Ehren der Preisträger wurde diesem Wunsch seitens der Thüringer Staatskanzlei als Ausrichter des Abends entsprochen.
Bereits zu Beginn der Veranstaltung zeichnete sich ab, dass dieser Abend komplett den Ingerslebenern und dem Cäcilienchor aus Greiz (Preisträger der Zelterplakette) gehören sollte. Im Publikum waren alle ehemaligen Leiter der Schalmeien (Gerd Fuhrmann, Mario Fuhrmann, Katrin Axthelm, Christina Töteberg, Kai Grün), Fans, Freunde, Vertreter aus Kommunal-, Landes- und Bundespolitik, der Wirtschaft & Kultur angereist.
Pünktlich um 20.00 Uhr erklang die Eröffnungsfanfare und Kai Grün (Geschäftsführer und musikalischer Leiter) begrüßte auf Wunsch der Staatskanzlei alle Gäste und moderierte den Abend.
Als anschließend der Stargast des Abends Berit Finke die Bühne betrat wusste das Publikum es wird eine würdige Veranstaltung werden.
Mit der Laudatio des Ministers wurde erst einmal vielen bewusst, welchen Anspruch die Bigband an sich stellt und an sie gestellt wird. Welche Rolle Vereine in der heutigen Zeit für die Dorfgemeinschaft, Freizeitgestaltung von Kindern und Jugendlichen spielt und es wichtig ist, die ehrenamtliche Tätigkeit der Ausbilder, Vorstände zu unterstützen. Das es nur in einem Miteinander funktioniert.
Dieses Miteinander funktioniert mit der Bigband. Die Musiker verzichten auf bezahlte Auftritte, um an deren Stelle sich für befreundete Vereine auf Bierwagen zu stellen oder mit Benefizkonzerten zu unterstützen.

Besonders bewegend war der eigentliche Akt der Verleihung. Gemeinsam mit der Enkelin Emilie und dem Urenkel Jeremy des Gründers der 1. Schalmeienkapelle von Ingersleben betrat Heiko Töpfer (Vorsitzender der Schalmeienbigband) die Bühne um den Preis entgegenzunehmen. Beide Kinder spielen in der aktuellen Besetzung der Band mit und allen wurden klar - Vereine sind oft Familienunternehmen.
Opa/ Uropa Gerd Fuhrmann gründete den Verein, Vater Mario Fuhrmann übernahm die Leitung gemeinsam mit Christina Töteberg, deren Tochter und Enkel auch heute aktiv dabei sind. Katrin Axthelm rettete den Verein über die Wendezeit.
Heiko Töpfer fand die richtigen Worte in seiner Danksagung: „Wir sind sehr dankbar und nehmen den Preis für alle Ehemaligen und derzeit Aktiven mit Freude entgegen! Die Plakette gehört uns allen und Ingersleben für die stetige Unterstützung in guten wie in schlechten Zeiten des Vereins!“
Natürlich betrat im Anschluss die gesamte Bigband unter viel Beifall die Bühne und zeigte, dass sie derzeit in musikalische Hochform ist. Mit einer Zugabe aus dem kommenden Programm „Amazing Grace- Ein schöner Tag zu Ende geht“ beendete der Preisträger seinen Auftritt.

Viele Bilder und Mitschnitte gibt es bei Facebook und auf der Vereinshomepage.

Wir gratulieren allen Organisatoren für diesen tollen Abend und sagen Dankeschön.

Kai Grün

Tourdaten „Närrische Weihnacht“ der Schalmeienbigband

09.11.	Friedrichroda	21.00 Uhr	Konzert Ahorn Berghotel
11.11.	Erfurt	11.00 Uhr	Narrenwecken Radisson Hotel und OpenAir auf den Fischmarkt
11.11.	Erfurt	19.11 Uhr	Proklamation des Prinzenpaares im Kaisersaal
16.11.	Friedrichroda	21.00 Uhr	Konzert im Ahorn Berghotel
17.11.	Wandersleben	19.00 Uhr	Thronbesteigung
01.12.	Ingersleben	15.00 Uhr	Adventskonzert
02.12.	Erfurt	17.00 Uhr	Domplatz - TV Aufzeichnung
06.12.	Wandersleben	19.00 Uhr	Vereinsweihnacht der Wanderslebener Vereine
09.12.	Gotha	17.00 Uhr	Adventskonzert OpenAir am Rathaus
15.12.	Erfurt	19.00 Uhr	Abschlusskonzert auf den Domplatz

Advents-Lichter-Konzert: Irish Folk-Musik mit „Larksome"

01.12.2018, um 17.00 Uhr – Johanniskirche Neudietendorf

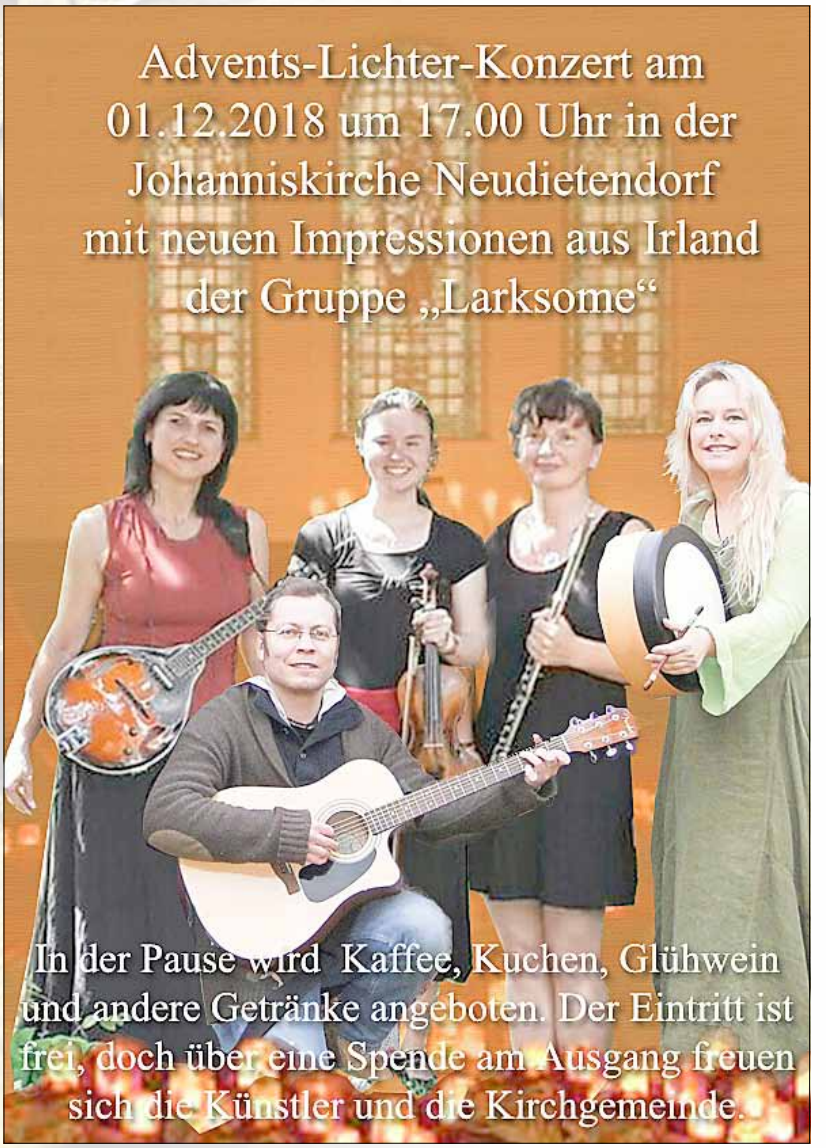
Es ist wieder soweit! Am Samstagabend, vor dem 1. Advent, spielt in der Johanniskirche die bekannte irische Musikband wieder für uns auf. Mit ihrer fröhlichen, leidenschaftlichen Musik entführen sie uns auf eine Reise durch das Sehnsuchtsziel - Irland. Feinfühlig schaffen sie die Zuhörer mitzunehmen und aus dem hektischen Alltag u.a. die Zuhörer in die Adventszeit zu geleiten. Wir dürfen gespannt sein, was sie dieses Jahr NEUES mitgebracht haben.

Larksome - ist ein alt-englischer Ausdruck, der fröhliche und vergnügte Stimmung beschreibt. Und so ist auch die Musik des Folk-Ensembles, das mit seinem Repertoire eben diese Stimmungen der grünen Inseln wieder gibt. Dass neben instrumentaler Interpretation des Celtic Folk auch die mitreißenden irischen Pub Songs eine besondere Rolle spielen, liegt nahe.

Jedes Bandmitglied kann auf eine langjährige Erfahrung in verschiedenen musikalischen Stilrichtungen zurückblicken und stellt sich in authentischer Art und Weise, im Zusammenspiel mit der Gruppe, dem Publikum überzeugend dar. Und wir dürfen träumen!

Beim Zuhören denkt man an weite, grüne satte Wiesen mit den charakteristischen, irischen Steinmauern auf denen Schafe weiden. Man denkt an steile Klippen an der rauen See. Man denkt an alte efeuberankte Ruinen, die malerisch in der grünen Landschaft stehen und letztlich denkt man an die gemütlichen, urigen Pub's in denen Lieder gesungen und Tunes gespielt werden.

Die Sänger und Musiker erwecken wenn er loslegt unverwechselbar die schönsten Liebes- und Trinklieder zum Leben. So muss Irland sein, so fühlt es sich an, wenn man in Irland beim Guinness im Pub sitzt! Dann erzählt Wim Geschichten, über die Songs und über die Menschen. Sogar Ausflüge in andere Folk-Regionen werden unternommen.
Na dann, ein Schluck Guinness noch und los geht es. Tanzen, Singen, Klatschen ist ausdrücklich erwünscht, Publikum und Musiker wollen schließlich jede Menge Spaß haben. Feeling Larksome eben.

Mitglieder:
Henrike Spittel (Geige),
Katrin Müller-Lenz (Flöte, Gesang)
Katrin Schiewer (Gesang, Mandoline, Gitarre)
Luise Auerbach (Gesang, Harfe, Percussion)
Wim Negelen (Gesang, Piano, Gitarre)

Lassen Sie sich herzlich einladen.
Aus der Kirchgemeinde grüßt
Anne Battenstein